

ZUM FORMELLEN AUFBAU DER EINZELNEN PSALMEN

Die folgenden Ausführungen basieren vor allem auf wissenschaftlichen Untersuchungen von Casper J. Labuschagne, Numerical Features of the Psalms and Other Selected Temal ts (A Logotechnical Quantitative Structural Analysis), 2008; www.labuschagne.nl

Wir haben dankbar für die Erlaubnis von Herrn Labuschagne viele Gedanken von seinen Studien übernommen. (Thomas Jettel)

Zur Zeileneinteilung

Wir unterscheiden zwischen von den Masoreten festgelegten Verseinheiten (übereinstimmend mit den deutschen Versen) und hebräischen Verszeilen in den Ausgaben der hebräischen Bibel. Eine Verseinheit kann aus einer oder mehreren hebräischen Verszeilen bestehen. So besteht z. Bsp. der erste Vers in Ps 1 in der hebräischen Bibelausgabe Biblia Hebraica Stuttgartensia (BHS) aus zwei, der zweite aus einer und der dritte aus drei Verszeilen.

Die Masoreten fügten Trennzeichen in den Temal t ein und teilten den Vers bzw. die Verszeile in kleinere Sinneinheiten. Ein Haupttrenner innerhalb eines Verses ist z. Bsp. der Atnach. Üblicherweise teilt der Atnach einen Vers in zwei Hälften. Weitere Trenner teilen weiter auf. Die Trenner können für den Übersetzer eine Hilfe sein, die Verse bzw. die hebr. Verszeilen in Sinnabschnitte aufzuteilen und gedichtartig durch Kurzzeilen darzustellen.

Dieses wurde auch in der vorliegenden Übersetzung versucht. So wird z. Bsp. der erste Vers in Ps 1 durch vier den Sinnabschnitten entsprechende Zeilen dargestellt, Vers 2 durch zwei, Vers 3 durch fünf. (In seltenen Fällen ist nicht eindeutig, wie der Vers bzw. die hebr.

Verszeile aufgeteilt werden soll. Ps 1,1 z. Bsp. – in der vorliegenden Üsg. ein Vierzeiler – kann als Drei- oder als Vierzeiler aufgefasst werden.);

Wir unterscheiden im Folgenden Verse (V.), hebr. Verszeilen (Verszeilen) und Zeilen (Zl., d. h., die in der Übersetzung ersichtlichen Kurzzeilen).

Das Zentrum eines Psalms

In der hebr. Dichtkunst spielt das Zentrum eines Gedichtes bzw. Liedes eine große Rolle. Fast jeder Psalm hat ein Zentrum. Mit dem „Zentrum“ ist eine in der Mitte des Ps. sich befindende Wortgruppe (bzw. Verszeilen. oder Zeilen) gemeint, die die (oder eine) Hauptaussage des Ps. beinhaltet. Einige Psalmen – bestehend aus zwei Hauptteilen – haben zwei Zentren (z. Bsp. 73; 74; 79; 86).

Zur Ermittlung des Zentrums zählten die Masoreten Verse, Verszeilen, Wörter und sogar Buchstaben. In diesem Anhang werden für jeden Psalm einige Zahlen angegeben, die eine Hilfe zur Ermittlung des Zentrums sein sollen.

Bei der Zählung der Wörter sind die Überschriften bzw. einleitenden musikalischen oder kommentierenden Angaben (wie *SELA*, *HIGGAJON* und a.) nicht mitgerechnet, auch nicht die Anfangs- und Schluss-*HALLELU-JAH* in den Psalmen (104-106; 111-113; 115-117; 135; 146-150), da sie nicht zum eigentlichen Korpus des Psalms gehören.

Zum Zahlenwert

Der Zahlenwert ist die Summe des numerischen Wertes der Buchstaben eines Wortes. Es gibt zwei Methoden der Zuordnung von Zahlen zu den Buchstaben: der dezimale Zahlenwert der Buchstaben (*ALEPH* = 1; *BETH* = 2; ...; *JOD* = 10; *KAPH* = 20, *LAMED* = 30; ...; *QOPH* = 100; *RESCH* = 200; *SCHIN/SIN* = 300; *TAPH* = 400) und der positionelle Zahlenwert (*ALEPH* = 1; *BETH* = 2; ...; *JOD* = 11; *KAPH* = 12, *LAMED* = 13; ...; *TAPH* = 22). Beide Arten sind bei den Juden bekannt und werden bei Zahlenwertberechnungen angewandt.

Besondere Zahlenwerte (Summen von Buchstabenwerten) sind die Summen 13, 17, 23, 26 und 32, sowie deren Vielfache:

. Der Gottesname *JAHWEH* („er ist“, *JHWH*, ausgesprochen: *JACHWEH*, s. unter II. Begriffserklärungen, bei „HERR“) hat den Zahlenwert **26** (= 10 + 5 + 6 + 5).

. Der Gottesname in der 1. Person: „ich bin“ (*EHWH*, eine alte Schreibweise von *EHJEH*; ausgesprochen: *ECHWEH*; vgl. 2M 3,14) hat den Zahlenwert **17** (= 1 + 5 + 6 + 5).

. *ECHAD*, „[der] Eine“ (Bezug auf die Einheit *JAHWEHS*, 5M 6,4), hat den Zahlenwert **13** (= 1 + 8 + 4).

. *KAWOOD*, „Herrlichkeit“, hat den dezimalen Zahlenwert **26** (= 20 + 2 + 4) bzw. (in *SCRIPTIO PLENA*, d. h., mit *WAW*) **32** (= 20 + 2 + 6 + 4). *KAWOOD* hat den positionellen Zahlenwert **17** (= 11 + 2 + 4) bzw. (in *SCRIPTIO PLENA*) den Zahlenwert **23** (= 11 + 2 + 6 + 4).

Die Zahlen **17** und **26** repräsentieren sowohl *JAHWEH* als auch *KAWOOD* (Herrlichkeit), was möglicherweise kein Zufall ist, denn Gottes Name und Gottes Herrlichkeit sind aufs Engste miteinander verquickt. Vgl. z. Bsp. 2M 33,17-23; Ps 29; 96,8; 115,1.

Da die Zahlensummen 13, 17, 23, **26** und **32** (und ihre Vielfachen) besondere Bedeutung haben, ist es nicht verwunderlich, dass sie im Psalter häufig vorkommen.

Auch die Zahl 7, die Zahl der Fülle, spielt im Psalter eine besondere Rolle. Im jüd. Denken steht die Zahl **7** auch für die Weisheit Gottes oder für etwas, das in vollkommener Übereinstimmung mit dem göttlichen Ratschluss steht.

Zahlen zu Psalm 1

67 Wörter; **17** Zeilen;
 Zentrumswort (von 33 + 1 + 33): „zu seiner Zeit“ (V. 3);
7 Zentrumswörter (von den 30 + **7** + 30 Wörtern): V. 3bc;
 15 Zentrumsw. (von den **26** + 15 + **26** Wörtern): V. 3bcde. Die 15 Zentrumsw. sind umrahmt von je **26** Wörtern: **26** + (4 + 3 + 1 + 3 + 4) + **26**;
 5 Mittelzeilen (von den 6 + 5 + 6 = **17** Zeilen): V. 3;
 Mittelstrophe (bestehend aus **17** Wörtern): V. 3;
 3 Strophen: V. 1.2 (24 Wörter) | V. 3 (**17** Wörter) | V. 4-6 (**26** Wörter).
 Der erste Ps. im Buch I ähnelt im Aufbau dem letzten, Ps 41;
52 ist der Zahlenwert von „selig“, *ASCHREE* (1 + **21** + 20 + 10 = 52) = 2mal **26**. „Selig“ umrahmt die beiden Einleitungspsalmen (1,1; 2,12). Es kommt im gesamten Psalter **26**mal vor, wenn man die 2 Vorkommen in den Einleitungspsalmen 1 und 2 nicht mitrechnet): 17,5; 32,1.2; 33,12; 34,9; 40,3.5; 41,2; 65,5; 73,2; 84,5.6.13; 89,16; 94,12; 106,3; 112,1; 119,1.2; 127,5; 128,1; 137,8.9; 144,15 (2mal); 146,5.

Zahlen zu Psalm 2

92 Wörter; 29 Zeilen;
 2 Zentrumswörter (von den 45 + 2 + 45 Wörtern): „[er] sagte zu mir“ (V. 7);
 3 Mittelzeilen (von den **13** + 3 + **13** Zeilen): V. 7 (umgeben von **26** Zeilen);
 2 Teile (zu je 6 V.): V. 1-6 (41 Wörter) || V. 7-12 (51 Wörter);
 5 Strophen (**7** + 6 + 3 + 5 + 8 Zeilen): V. 1-3 | V. 4-6 || V. 7 (Mittelstrophe) | V. 8.9 | V. 10-12;
 1. und 2. Str.: **13** Zeilen; Mittelstrophe: 3 Zeilen; 4. und 5. Str.: **13** Zeilen.

Zahlen zu Psalm 3

61 Wörter; (mit Überschrift und *SELA*: 70 = 5mal 14 Wörter); 4 + 4 + 4 + 4 + 2 = 18 Zeilen;
 Zentrumswort (von den 30 + 1 + 30 Wörtern): „und [ich] schlief“ (V. 6);
 2 Mittelzeilen (von den 8 + 2 + 8 Zeilen) bestehend aus **7** Wörter: V. 6;
 5 Strophen: V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 | V. 8 | V. 9; die Str. 1, 2 und 5 enden mit *SELA*.

In dem ersten (namentlich angegebenen) Davidpsalm fällt der Gebrauch des Zahlenwertes des Namens „David“ (Zahlenwert: $4 + 6 + 4 = 14$) auf: V. 2.3: **14** Wörter, V. 4.5: **14** Wörter; V. 6-8: 2mal 14 Wörter; V. 2-8: 4mal 14 Wörter (Vgl. a. Mt 1,1.17.).
Die Zahl 7: V. 2: **7** Wörter; V. 3: **7** Wörter; V. 4: **7** Wörter; V. 5: **7** Wörter; V. 6: **7** Wörter; V. 7.8: **3mal 7** Wörter (davon **14** vor und **7** nach dem Trenner *ATNACH*); V. 2-8: 56 (= 8mal 7) Wörter.

Zahlen zu Psalm 4

71 Wörter; $3 + 3 + 1 + 5 + 1 + 3 + 3 = 19$ Zeilen (Man beachte die Trenner *ATNACH* vor V. 3c und V. 9c.);
5 Zentrumswörter (von den $33 + 5 + 33$ Wörtern): V. 5b;
Mittelzeile (von den $9 + 1 + 9$ Zeilen): V. 5b: „Redet ... und werdet stille.“ Von den 5 Zentrumswörtern sind das 1. und das 5. Imperative;
7 Strophen (chiastisch aufgebaut nach dem Muster der israelitischen Menora, des Leuchters mit den 6 symmetrischen Seitenarmen, 2M 25:32): V. 2 | V. 3 | V. 4a | V. 4b-6 (Mittelstrophe) | V. 7a | V. 7b.8 | V. 9.

Zahlen zu Psalm 5

106 Wörter; **32** Zeilen;
2 Zentrumswörter (von den **52** + 2 + **52** Wörtern): „ich werfe mich nieder zu“ (V. 8c);
4 Mittelzeilen (von den **14** + 4 + **14** Zeilen): V. 8;
Mittelstrophe (von den 2 + 1 + 2 Strophen): V. 8;
5 Strophen ($5 + 9 + 4 + 9 + 5$ Zeilen): V. 2.3 | V. 4-7 | V. 8 (Mittelstrophe) | V. 9-11 | V. 12.13.

Zahlen zu Psalm 6

78 Wörter; **21** Zeilen;
30 Zentrumsw. (von den $24 + 30 + 24$ Wörtern): V. 5-8;
Mittelzeile (von den $10 + 1 + 10$ Zeilen): V. 7a;
3 Teile ($6 + 9 + 6$ Zeilen): V. 2-4 (24 Wörter) || V. 5-8 (30 Wörter) || V. 9-11 (24 Wörter);
4 Strophen (zu $24 + 15 + 15 + 24$ Wörtern): V. 2-4 || V. 5.6 | V. 7.8 || V. 9-11.
Die 78 Wörter teilen den Ps in zwei gleich große Hälften: V. 2-6: 39 Wörter, gesprochen *ZU* Gott (V. 2-4: 24 Wörter; V. 5.6: 15 Wörter), V. 7-11: 39 Wörter, gesprochen *ÜBER* Gott (V. 7.8: 15 Wörter; V. 9-11: 24 Wörter)

Zahlen zu Psalm 7

131 Wörter; 38 Zeilen;
11 Zentrumsw. (von den $60 + 11 + 60$ Wörtern) = 4 Mittelzeilen (von den **17** + 4 + **17** Zeilen): V. 9bc.10ab;
7mal Jahweh.

Zahlen zu Psalm 8

72 Wörter (mit Überschr.: 77); 22 Zeilen;
2 Zentrumswörter (von den $35 [= 5mal 7] + 2 + 35 [= 5mal 7]$ Wörter): „der Sohn des Menschen“;
4 Mittelzeilen (von den $8 + 4 + 8$ Zeilen): V. 5.6, bestehend aus **14** [= 2mal 7] Wörter (**7** vor und **7** nach *ATNACH*);
2 Teile: V. 2-5 (= **7** + **32** Wörter) || V. 6-10 (= **26** + **7** Wörter);

6 Strophen (2 + 4 + 4 + 4 + 4 + 2 Zeilen): V. 2ab | V. 2c.3 | V. 4.5 || V. 6.7 | V. 8.9 | V. 10;
V. 5.6 ist die wesentliche Aussage des Ps. Die Stellung des Menschen im Zentrum des Ps.
entspricht der zentralen Stellung des Menschen im Universum.

Außenrahmen: Zwei gleichlautende 7-Wörter-Verse (V. 2ab.10; beide jeweils **26**
Buchstaben). Das Herzstück (V. 2c-9) besteht aus 58 (= 4mal **7** + 2 + 4mal 7) Wörter.
Die 43 Wörter der V. 4-9 sind aufgeteilt in **17** Wörter (V. 4.5) und **26** Wörter (V. 6-9). Beide
Zahlen repräsentieren den Zahlenwert des Wortes „Herrlichkeit“ (*KBD*, ohne *WAW*
buchstabiert): **17** (= 11 + 2 + 4; positioneller Zahlenwert) bzw. **26** (= 20 + 2 + 4; dezimaler
Zahlenwert).

Die 58 Wörter des Herzstücks (V. 2c-9) sind aufgeteilt in **32** (V. 2c-5) und **26** (V. 6-9) Wörter
32 ist der Zahlenwert des Wortes „Herrlichkeit“ (*KBWD* = 20 + 2 + 6 + 4 in *SCRIPTIO*
PLENA, so wie er in V. 6b buchstabiert wird). **26** ist auch der Zahlenwert von *JAHWEH*.
Durch die **32** + **26** wird numerisch die Herrlichkeit *JAHWEHS* ausgedrückt.

Die Zahl 7: **7** + 4mal **7** + 2 + 4mal **7** + **7** Wörter Das 2.P.Sg.-Suffix (dt.: „dein“) kommt **7mal**
vor (2a.b.3a.4a.4a.7a.10b). Die Zahl **7** unterstreicht den Gedanken der Fülle und der
göttlichen Weisheit.

Zahlen zu Psalm 9 und 10

Die Ps 9 und 10 gehören in gewisser Hinsicht zusammen; sie bilden ein alphabetisches
AKROSTICHON. Die Struktur von Ps 9 ist augenscheinlich: Nach den hebr.

Anfangsbuchstaben handelt es sich um 10 Vierzeiler. In Ps 10 finden sich die alphabetischen
Anfangsbuchstaben nur in den V. 1.8M.12.14.15 und **17**. Möglicherweise handelt es sich um
ein verstecktes *AKROSTICHON*, d. h., die fehlenden Buchstaben wurden bewusst
ausgelassen.

318 Wörter; Zentrumsvers: 10,1 (**7** Wörter);

Mittelzeile (von den 81 = 40 + 1 + 40 Zeilen): V. 10a: „Warum, HERR, stehst du fern [...]?“.

Zahlen zu Psalm 11

66 Wörter (mit Überschr.: 68); 22 Zeilen;

2 Zentrumsörter (von den **32** + 2 + **32** Wörtern): „in den Himmeln – sein Thron“ (V. 4b),
umrahmt von je **32** Wörtern (Zahlenwert von *KAWOOD*, „Herrlichkeit“);

4 Mittelzeilen (von den 8 + 4 + 8 Zeilen): V. 4;

3 Strophen: V. 1-3 | V. 4 | V. 5-7;

oder 5 Strophen: V. 1ab | V. 2.3 | V. 4 | V. 5.6 | V. 7.

Die 12 Wörter der Mittelstrophe (V. 4) haben **52** Buchstaben, davon **26** (**13** + **13**) in V. 4ab
und **26** in V. 4bc, möglicherweise bewusst, um das zweimalige Vorkommen des Namens
JAHWEH am Beginn von V. 4a und 4b zu unterstreichen.

Zahlen zu Psalm 12

74 [= 37 + 37] Wörter; 10 + 10 = 20 Zeilen; 2 gleich große Teile: V. 2-5 und V. 6-9;

37 ist der Zahlenwert von „[der] Fromme; fromm“ (*CHASSID*; 8 + 15 + 10 + 4 = 37).

Zentrumsvers und Mittelstrophe: V. 6, die einzige direkte göttliche Rede;

5 Strophen: V. 2.3 (an Gott gerichtet) | V. 4.5 (**17** Wörter; über Gott) | V. 6: (Mittelstrophe;
direkte Rede Gottes) | V. 7 (über Gott) | V. 8.9 (an Gott gerichtet);

Rahmen: Parallelität (Söhne Adams, 2b und 9b) und Kontrast (Fromme/Treue, V. 2 –
Ehrfurchtslose, V. 9a);

5 Vorkommen von *JAHWEH*: jeweils einmal am Anfang v. Str. 1 und 2 sowie Str. 4 und 5; in
der Mitte v. Str. 3.

Zahlen zu Psalm 13

52 [= 4mal **13**] Wörter; **7** hebr. Verszeilen; $5 + 4 + 4 = 13$ Zeilen;

52 ist zugleich der Zahlenwert von „dein Antlitz“ (*PANECHA*; **17** + **14** + 10 + 11 = 52) in V. 2b.

4 Zentrumswörter (von den 24 + 4 + 24 Wörtern): V. 4a.

Strophen: V. 2.3 | V. 4.5 (**17** Wörter) | V. 6.

JAHWEH steht am Anfang (V. 2a) und am Ende (V. 6c), sowie in der Mittelzeile in der Mitte des Ps. (V. 4a).

Zahlen zu Psalm 14

71 Wörter; $4 + 4 + 6 + 4 + 4 = 22$ Zeilen;

5 Zentrumswörter (von den 33 + 5 + 33 Wörtern) und zugleich die 12. (von den 22) Zl.: V. 4a.

Erweitertes Zentrum: Mittelstrophe V. 3.4;

3 Teile: V. 1.2. (8 Zeilen) || V. 3.4 (6 Zeilen) || V. 5-7 (**26** Wörter; 8 Zeilen).

Die Rahmenteile 1 und 3 lassen sich in je 2 Strophen unterteilen. So entstehen 5 Strophen (4 + 4 + 6 + 4 + 4 Zeilen): V. 1 | V. 2 || V. 3.4 (Mittelstrophe) || V. 5.6 | V. 7.

Die Gottesnamen (*JAHWEH* und *ELOHIM*) kommen in den **7** hebr. Verszeilen insgesamt **7mal vor**. Der *JAHWEH*-Psalm **14** lautet fast gleich wie der *ELOHIM*-Psalm 53.

Zahlen zu Psalm 15

53 Wörter, $2 + 10 + 2 = 14$ Zeilen.

Zentrumswort (von den **26** + 1 + **26** Wö.): „auf“ (V. 3c)

Zentrum: V. 3.4 oder V. 2-5b (Mittelteil)

3 Teile: V. 1 || V. 2-5b || V. 5cd

Durch den Trenner *ATNACH* wird V. 5c in 2 Zeilen geteilt.

Schließt man die Überschrift in die Zählung mit ein (insges. 55 Wörter), ist V. 3c („und nicht Hohn bringt auf seinen Nächsten“) die Mittelzeile (von **7** + 1 + **7** Zl.) und identisch mit den 5 Zentrumswörtern (von 25 + 5 + 25 Wörter). Über den Nächsten schlecht zu reden, gehört zu den schädlichsten Handlungen, die man seinen Mitmenschen antun kann; darum die zentrale Position.

53 ist der Zahlenwert von „seiner Zunge“ (*LESCHONOO*: $12 + \mathbf{21} + \mathbf{14} + 6 = 53$) aus V. 3a; dadurch Unterstreichung des Schlüsselwortes und des 3. Verses. Die **53** Wörter bestehen aus **182** [= **7mal 26**] Buchstaben.

14 (= 2mal **7**) Wörter beschreiben die positiv ausgedrückten Erfordernisse, **26** Wörter die negativ ausgedrückten. **7** Verben beschreiben positiv, **7** negativ.

Zahlen zu Psalm 16

95 Wörter; **23** Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 46 [= 2mal **23**] + 3 + 46 [= 2mal **23**] Wörter): „ein schönes Erbteil ist mir geworden“ (V. 6b);

Mittelzeile (von den 11 + 1 + 11 Zeilen): V. 6b; mit V. 6b endet die erste Hälfte (Str. 1-3) des Ps.

6 Strophen, chiasmisch angeordnet: V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5.6 || V. 7.8 | V. 9.10 | V. 11;

46 (= 2mal **23**) Wörter in der 2. Hälfte (V. 7-11) unterstreichen Gottes Herrlichkeit und Gegenwart (hebr.: *KABOOD*; Zahlenwert **23**).

49 Wörter in der 1. Hälfte (V. 1-6). Fünf Wörter haben den Zahlenwert 49: „mein Gut“

(*TOBATHI*: $9 + 6 + 2 + 22 + 10 = 49$); „nur du“ (*ALECHA*: $16 + 12 + 10 + 11 = 49$; V. 2b);

„das Teil“ (*MENATH*: $\mathbf{13} + \mathbf{14} + 22 = 49$); „meines Erbteils“ (*CHELKI*: $8 + 12 + 19 + 10 = 49$; V. 5a); „allezeit“ (*THAMID*: $22 + \mathbf{13} + 10 + 4 = 49$; V. 8a).

Zahlen zu Psalm 17

122 Wörter; 9 + 4 + 10 + 4 + 9 Zeilen; **17** Verszeilen; 2 gleiche Teile: V. 1-8a: 61 Wörter; V. 8b-15: 61 Wörter;
2 Mittelzeilen (von den **17** + 2 + **17** = 36 Zeilen): V. 8;
Mittelveszeile (von den **7** + 1 + **7** hebr. Verszeilen): V. 8;
3 Teile: V. 1-5 || V. 6-12 || V. 13-15.

Zahlen zu Psalm 18

376 Wörter (V. 2a-51); 51 [= 3mal **17**] V.; 112 Zeilen;
4 Zentrumswörter (von den 186 + 4 + 186 Wörtern): V. 26b;
2 Mittelzeilen (von den 55 + 2 + 55 Zeilen): V. 26;
15 Strophen: V. 2.3 || V. 4-6 | V. 7-9 | V. 10-13 | V. 14-16 || V. **17**-20 | V. 21-25 | V. 26.27
(Mittelstrophe) | V. 28-30 || V. 31-35 | V. 36-39 | V. 40-43 | V. 44-46 || V. 47-50 | V. 51.

Zahlen zu Psalm 19

Der Zentrumspsaln von Buch I ist ein Meisterstück hebräischer Dichtkunst, sowohl inhaltlich wie auch formell.

123 Wörter; 40 Zeilen;
Zentrumswort (von den 61 + 1 + 61 Wörtern): „Die Vorschriften“ (V. 9a);
4 Mittelzeilen (von den **14** + 4 + 4 + 4 + **14** Zeilen): V. 9;
V. 9 besteht aus 10 Wörter und ist beidseitig umrahmt von je 10 Wörtern (V. 8 und V. 10).
3 Teile: V. 2-7 || V. 8-11 || V. 12-15 oder;
2 Teile: V. 2-7 || V. 8-15;
7 Strophen:
1. Str.: V. 2-5 (**34** Wörter);
2. Str.: V. 6.7 (**17** Wörter);
3. Str.: V. 8 (10 Wörter, 5 vor Atnach, 5 danach);
4. Str.: V. 9 (10 Wörter, 5 vor Atnach, 5 danach);
5. Str.: V. 10 (10 Wörter);
6. Str.: V. 11. (8 Wörter);
7. Str.: V. 12-15 (**34** Wörter).

Die 1. und 7. Str. bilden den Rahmen und bestehen aus 2mal **17** + 2mal **17** Wörter; die 5 mittleren Str. zusammen (V. 6-11) bestehen aus 55 Wörter (55 ist der Zahlenwert des Wortes „Sonne“; die 55 besteht aus **23** + 32; **23** und **32** haben beide den Zahlenwert von *KAWOOD*, Herrlichkeit; siehe die Einleitung in der Fußnote zu Ps 1,1.). Die 3 Mittelstrophe (3., 4. und 5. Str., V. 8-10) bestehen aus 10 + 10 + 10 Wörter.

Das Herzstück (V. 8-10, die 3.-5. Str.) ist umrahmt von insgesamt 85 (= 5mal **17**) Wörter: V. 2-7 (51 [= 3mal **17**] Wörter, **14** Zeilen) und V. 12-15 (34 [= 2mal **17**] Wörter, **14** Zeilen). Die Verse 8-10 sind parallel und bestehen aus je 10 Wörtern, bei V. 8 und 9 je 5 vor dem masoretischen Trenner *ATNACH* und 5 danach. (Vgl. die „10 Worte“ des auf 2 Tafeln aufgeteilten Dekalogs, 2M 20; 5M 5.).

Die Zahl 7: **7** Strophen; **7mal JAHWEH**, das mittlere Vorkommen liegt im Zentrumsvers (V. 9). **7** Doppelaussagen über das Wort Gottes in den V. 8-10. **7** kosmische Elemente und **7** Elemente der Verkündigung in den V. 2-5.

Zahlen zu Psalm 20

66 Wörter; **21** Zeilen;
2 gleich große Teile zu je 33 Wörtern: V. 2-6 (11 Zeilen) || V. 7-10 (10 Zeilen);
Mittelzeile (von den 10 + 1 + 10 Zeilen): V. 6c.

Zahlen zu Psalm 21

100 Wörter; **13** V.; $12 + 2 + 11 + 2 = 27$ Zeilen;
4 Zentrumswörter (von den $48 + 4 + 48$ Wörtern): V. 8a;
Zentrumsvers (von den $6 + 1 + 6$ V.): V. 8;
2 Teile: V. 2-7 (48 Wörter) und V. 8-14 (**52** Wörter);
bzw. V. 2-8a (**52** Wörter) und V. 8b-14 (48 Wörter).

Zahlen zu Psalm 22

247 Wörter; 73 Zeilen;
Zentrumswort (von den $123 + 1 + 123$ Wörtern): „Ich zähle“ (V. 18a);
Mittelzeile (von den $36 + 1 + 36$ Zeilen): V. 18a;
7 Mittelzeilen (von den $33 + 7 + 33$ Zeilen): V. 17-19;
Mittelstrophe (von den $4 + 1 + 4$ Strophen): V. 17-19;
9 Strophen: V. 2-6 | V. 7-9 | V. 10-12 | V. 13-16 | V. 17-19 (Mittelstrophe) | V. 20-23 | V. 24-26 | V. 27-29 | V. 30-32.

Zahlen zu Psalm 23

55 Wörter;
32 Wörter vor *ATNACH*, **23** nach *ATNACH*; **23** und **32** sind der Zahlenwert von *KAWOOD*, Herrlichkeit (siehe die Einleitung in der letzten Fußnote zu Ps 1.);
3 Zentrumswörter (von den $26 + 3 + 26$ Wörtern): V. 4c „denn du bist bei mir“.
Das Wort für „du“ steht in der Mitte der 3 Zentrumsw.
V. 4c ist zugleich die Mittelzeile von den $9 + 1 + 9 = 19$ Zeilen.
Das Zentrum (V. 4d) ist umrahmt von je **26** Wörtern (**26** ist der Zahlenwert von *JAHWEH*, V. 1a und 6c). Damit wird die Aussage von V. 4c formell unterstrichen. V. 4c wechselt unvermittelt zu direkter Anrede Gottes (wie in 24,6b), wodurch 4c als Zentrum zusätzlich betont wird.
3 Teile: V. 1.2 (11 Wörter) || V. 3.4 (22 Wörter) || V. 5.6 (22 Wörter);
5 Strophen (chiastisch, mit V. 4 im Zentrum und V. 4c in der Mitte des Zentrum): V. 1.2 (4 Zeilen) | V. 3 (3 Zeilen) | V. 4 (5 Zeilen) | V. 5 (3 Zeilen) | V. 6 (4 Zeilen). Oder **7** Strophen (chiastisch n. Menora-Muster): V. 1 (2 Zeilen) | V. 2 (2 Zeilen) | V. 3 (3 Zeilen) | V. 4 (5 Zeilen) | V. 5 (3 Zeilen) | V. 6ab (2 Zeilen); V. 6cd (2 Zeilen).

Zahlen zu Psalm 24

85 [= 5mal **17**] Wörter; 25 Zeilen;
3 Zentrumswörter (von den $41 + 3 + 41$ Wörtern): V. 6a;
Mittelzeile (von den $12 + 1 + 12$ Zeilen): V. 6b;
V. 6b wechselt unvermittelt zu direkter Anrede Gottes, wodurch das Zentrum betont wird. (Vgl. Ps 23,4d.) Ab V. 7-10 richtet sich der Dichter an die Tore der Wohnung *JAHWEHS*.
2 Teile: V. 1-6 || V. 7-10;
5 Strophen zu je 2 V.: V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5.6 || V. 7.8 | V. 9.10.
Die 85 [= 5mal **17**] Wörter sind aufgeteilt in **17** Wörter für die Fragen (eingeleitet mit „Wer“, V. 3.8a.10a) und 68 [= 4mal **17**] Wörter für die einleitenden Worte und die Antworten auf die Fragen). Die Ps 22-24 sind inhaltlich und formell Geschwisterpsalmen.

Zahlen zu Psalm 25

158 Wörter; 45 Zeilen;
<p>2 Zentrumswörter (von den $78 + 2 + 78$ Wörtern): „Deines Namens wegen“ (V. 11a);<p>Mittelzeile (von den $22 + 1 + 22$ Zeilen): V. 11b;<p>Erweitertes Zentrum: V. 11; bei V. 11 findet ein unvermittelter Wechsel in direkte Gottesanrede statt, wodurch das Zentrum betont wird.<p>3 Teile: V. 1-7 ($56 = 8\text{mal } 7$

Wörter) || V. 8-15 (58 Wörter) || V. 16-22 (44 Wörter); <p>5 Strophen: V. 1-7 (an Gott gerichtet) || V. 8-10 | V. 11 (an Gott) | V. 12-15 (28 = 4mal 7 Wörter) || V. 16-22 (an Gott).

Zahlen zu Psalm 26

84 Wörter (mit Überschr.: 85); 24 Zeilen;

2 Zentrumsverse (von den 12 V. zu je 2 Zeilen): V. 6.7;

4 Mittelzeilen (von 10 + 4 + 10 Zeilen): V. 6.7;

5 Strophen (4 + 6 + 4 + 6 + 4 Zeilen): V. 1.2 | V. 3-5 | V. 6.7 (Mittelstrophe) | V. 8-10 | V. 11.12;

Zählt man die Überschrift mit, ist das mittlere Wort von V. 6: „ich will umschreiten“ genau im Zentrum (beidseitig flankiert von je 3 Wörtern) und V. 6 der Zentrumsvers (von den 85 = 39 + 7 + 39 Wörter). Das ist möglicherweise der Grund, warum der inspirierte Herausgeber des Psalters hier eine hebr. 1-Wort-Überschrift wählte.

Zahlen zu Psalm 27

148 Wörter; 50 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 73 + 2 + 73 Wörtern): „[ich] will singen und spielen“ (V. 6d);

Mittelzeile (von den 12 + 12 + 2 + 12 + 12 Zeilen): V. 6cd;

2 Teile: V. 1-6 (= 26 Zeilen) || V. 7-14 (= 24 Zeilen; hauptsächlich an Gott gerichtet);

4 Strophen: V. 1-3 | V. 4-6 || V. 7-10 | V. 11-14

oder 5 Strophen (= 12 + 12 + 2 + 12 + 12 Zeilen): V. 1-3 | V. 4-6ab || V. 6cd | V. 7-10 | V. 11-14.

Zahlen zu Psalm 28

95 Wörter; 29 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 46 + 3 + 46 Wörtern) und zugleich Mittelzeile (von den 14 + 1 + 14 Zeilen): V. 4d;

3 Teile: V. 1-3 (11 Zeilen) || V. 4-5 (7 Zeilen) || V. 6-9 (11 Zeilen). 89,7.8

Zahlen zu Psalm 29

Ps 29 schließt eine Reihe von Ps (9-29 bzw. 19-29) ab und ist wie Ps 19 ein Meisterwerk hebräischer Dichtung.

89 Wörter; 23 Zeilen;

Zentrumswort (von den 44 + 1 + 44 Wörtern): „Kalb“ (V. 6a);

Mittelzeile (von den 11 + 1 + 11 Zeilen): V. 6a;

3 Teile: V. 1.2 (16 Wörter) || V. 3-9 || V. 10.11 (16 Wörter).

Der Rahmen (V. 1.2 und V. 10.11) besteht aus je 16 Wörtern, das Herzstück (V. 3-9) aus 57 (= 17 + 17 + 23) Wörter.

Das Herzstück V. 3-9 ist in 3 Strophen gegliedert:

V. 3.4 (5 Zeilen; 17 Wörter, davon 10 vor *ATNACH* und 7 danach) |;

V. 5.6 (4 Zeilen; 17 Wörter, davon 7 vor *ATNACH* und 10 danach) |;

V. 7-9 (6 Zeilen; 23 Wörter);

Zentrum: V. 6a.

Die 32 (16 + 16) Wörter der Umrahmung (V. 1.2.10.11) stellen den Zahlenwert des Schlüsselwortes „Herrlichkeit“, *KAWOOD* (20 + 2 + 6 + 4 = 32) dar.

V. 1.2.10.11: 8mal *JAHWEH* je einmal pro Vers; V. 3-9: 7mal „die Stimme *JAHWEHS*“; V. 1-11: insgesamt 18mal *JAHWEH*.

Zahlen zu Psalm 30

92 Wörter; 30 Zeilen;

4 Zentrumswörter (von den 44 + 4 + 44 Wörtern): „in deiner Gunst hast du meinem Berge Stärke verliehen“ (V. 8a);

2 Zentrumsverse (von den 5 + 2 + 5 V.): V. 7.8.

Die V. 5.6 sind nicht an Gott gerichtet; V. 7 richtet sich der Dichter wieder an Gott, wodurch das Zentrum betont wird.

3 Teile: V. 2-6 (37 Wörter) || V. 7-11 (38 Wörter = **21** [V. 7-9] + **17** [V. 10.11] Wörter) || V. 12.13 (**17** Wörter);

5 Strophen (zu je 6 Zeilen): V. 2-4 (21 Wörter) | V. 5.6 (16 Wörter) | V. 7-9 (21 Wörter) | V. 10.11 (**17** Wörter) | V. 12.13 (**17** Wörter).

9mal *JAHWEH*.

Zahlen zu Psalm 31

217 Wörter; 66 Zeilen;

7 Zentrumswörter (von den 105 + **7** + 105 Wörtern): V. 13b.14a, bestehend aus **26** Buchstaben;

Zentrumsvers (von den **14** + 1 + **14** V.) und zugleich 2 Mittelzeilen (von den **32** + 2 + **32** Zeilen): V. 13;

3 Teile: V. 2-6 || V. 7-21 || V. 22-25.

Die Zahl 7: **217** (= 31mal 7) Wörter im gesamten Ps.; **7** Wörter im Zentrum (von den 105 [= 15mal 7] + **7** + 105 [= 15mal 7] Wörter); **14** (= 2mal 7) hebr. Verszeilen flankieren beidseitig den V. 13; 35 (= 5mal 7) Wörter nicht an Gott (V. 7.22.24.25); 182 (= **26**mal 7) Wörter sind an Gott gerichtet.

Zahlen zu Psalm 32

105 Wörter; 30 Zeilen;

Zentrumswort (von **52** + 1 + **52** Wörtern): „zur Zeit“ (V. 6b);

52 ist der Zahlenwert von *ASCHREE*, selig (1 + **21** + 20 + 10 = 52; V. 1.2).

6 Mittelzeilen (von den 5 + 4 + 3 + 6 + 3 + 4 + 5 Zeilen): 2 Zentrumsverse: V. 6.7;

3 Teile: V. 1-4 || V. 5-7 || V. 8-11;

7 Strophen (inhaltlich und formell: chiasmatisches Menora-Muster): V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5 | V. 6.7 (Mittelstrophe) | V. 8 | V. 9 | V. 10.11

Zahlen zu Psalm 33

161 [= **23**mal 7] Wörter; **14** + 16 + **14** = 44 Zeilen; 22 V.

Zentrumswort (von den 80 + 1 + 80 Wörtern): „selig“ (erstes Wort in V. 12a);

17 Zentrumsw. (von den 72 + **17** + 72 Wörtern) und zugleich 2 Zentrumsverse (von den 10 + 2 + 10 V.): V. 11.12;

4 Mittelzeilen (von den 20 + 4 + 20 Zeilen): V. 11.12.

Die Mitte der **17** Zentrumsw. ist: „selig“.

3 Teile: V. 1-7 (49 = **7mal 7** Wörter) || V. 8-15 (62 Wörter) || V. 16-22 (50 Wörter).

V. 1-7: Gott, der Schöpfer. 6facher Aufruf zum Lob: V. 1-3 (3 V.) | V. 4-7 (4 V.);

V. 8-15: Gott, der Gebieter und Lenker. Aufruf zur Furcht: V. 8-11 (4 V.) | V. 12-15 (4 V.);

V. 16-22: Gott, der Helfer und Beschützer. Verheißung seiner Hilfe: V. 16-19 (4 V.) | V. 20-22 (3 V.).

Jeder Teil ist unterteilt in 2 Strophen: 6 Strophen (6 + 8 + 8 + 8 + 8 + 6 Zeilen):

V. 1-3 (20 Wörter) | V. 4-7 (29 Wörter) || V. 8-11 (31 Wörter) | V. 12-15 (31 Wörter) || V. 16-19 (29 Wörter) | V. 20-22 (21 Wörter).

Die 7 letzten Wörter (V. 22) dienen auch als Schlusssatz; sie sind die einzigen an Gott gerichteten. Ohne den Schlusssatz hätte der Psalm 154 (= **7mal 22**) Wörter; Zwölf V. (V. 2.3.4.5.7.9. 10.14.15.17.18 und 22) bestehen aus je 7 Wörtern. In den Hauptsätzen sind 119 (**7mal 17**) Wörter, in den Nebensätzen 42 (**7mal 6**) Wörter *JAHWEH* kommt **13**mal vor, *ELOHIM* (V. 12a) einmal, d. h., **14** (= 2mal 7) Vorkommnisse Gottes.

Zahlen zu Psalm 34

157 Wörter; 22 V. zu je 2 Zeilen, 11 Strophen zu je 4 Zeilen;
3 Zentrumswörter (von den 77 + 3 + 77 Wörter): V. 12b;
Alphabetisches *AKROSTICHON* (V. 2-22); V. 23 gilt als Schlusssatz. V. 12b liegt in der Mitte der alphabetischen Reihe, d. h., an 12. Stelle von den **21** Buchstaben; durch den zusätzlichen V. 23 steht V. 12 im Zentrum von den 11 + 1 + 11 Versen. Die *WAW*-Zeile arrangierte der Dichter wohl bewusst in der 2. Zeile des *HE*-Verses, um die erforderlichen 22 Verse eines alphabetischen *AKROSTICHONS* zu erhalten; da ihm auf diese Weise aber der *WAW*-Vers fehlte, schloss er den Psalm mit V. 23 als Schlusssatz, um insgesamt **23** Verse zu erhalten (mit dem *LAMED*-Vers als Zentrum von den 11 + 1 + 11 V.). So ergeben die Anfangsbuchstaben von V. 2, V. 12 und V. 23 das Wort *ALAPH* (lehren), ein Synonymwort zu *LAMAD* (lehren; V. 12b). Die 2 Wörter, beginnend mit dem Buchstaben *LAMED* (*LECHU*; *LI*), und das Verb *LAMAD* im 12. Vers, unterstreichen die Bedeutung und Stellung dieses Zentrumverses. (Ähnlich in 37,20.21: 5mal *KAPH* und 3mal *LAMED*. Vgl. a. 111,6 und 112,6.);

1. Teil: V. 2-7 (3 Strophen, 4 + 4 + 4 Zeilen, 41 = **14** + **13** + **14** Wörter);
2. Teil: V. 8-11 (2 Strophen, 4 + 4 Zeilen, **32** = 15 + **17** Wörter);
3. Teil: V. 12-15 (2 Strophen, 4 + 4 Zeilen, 28 = 15 + **13** Wörter);
4. Teil: V. 16-19 (2 Strophen, 4 + 4 Zeilen, 28 = 15 + **13** Wörter);
5. Teil: V. 20-23 (2 Strophen, 4 + 4 Zeilen, 28 = **13** + 15 Wörter).

Die V. 12.13 bilden die Mittelstrophe von den 5 + 1 + 5 Strophen, die V. 12-15 den Mittelteil.

Zahlen zu Psalm 35

228 Wörter; 70 Zeilen;
16 Zentrumsw. (von den 106 + 16 + 106) = 4 Mittelzeilen (von den 33 + 4 + 33 Zeilen): V. 14.15ab;
Erweitertes Zentrum: 2 Mittelstrophe (von den 6 + 2 + 6 Strophen): V. 13-16;
14 Strophen: V. 1-3 | V. 4 | V. 5.6 | V. 7.8 || V. 9.10 | V. 11.12 | V. 13.14 | V. 15.16 | V. 17.18 | V. 19.20 | V. 21.22 | V. 23-25 | V. 26 | V. 27.28.

Zahlen zu Psalm 36

96 Wörter; = **26** Zeilen;
6 Zentrumswörter (von den 45 + 6 + 45 Wörtern): V. 7bc.
Mittelstrophe = 2 Zentrumswörter: V. 6.7.
Der unmittelbare Übergang zu direkter Rede an Gott unterstreicht das Zentrum, ebenso das Vorkommen des Namens *JAHWEH* nur hier; die Mittelstrophe beginnt und endet mit *JAHWEH* (V. 6A; V. 7E).
2 Teile (9 + **17** Zeilen): V. 1-5 || V. 6-13 (Worte an Gott);
5 Strophen (4 + 5 + 5 + 6 + 6 Zeilen): V. 2.3 | V. 4.5 || V. 6.7 (Mittelstrophe) | V. 8-10 | V. 11-13.
Die 3., 4. und 5. Str. beginnen jeweils mit einer Aussage betreffs Gottes Gnade.

Zahlen zu Psalm 37

Alphabetisches *AKROSTICHON* (V. 1-39); 297 Wörter; 91 Zeilen; 9 Strophen; V. 40 gilt als Schlusssatz.

22 Strophen entsprechend den 22 Buchstaben des Alphabets. Pro Str. 4 Zeilen Drei Ausnahmen: Der Buchstabe *CHET* (V. 14.15) bildet einen Sechszeiler, *NUN* (V. 25.26) und *TAW* (V. 39.40) je einen Fünfzeiler.

Zentrumswort (von den 148 + 1 + 148 Wörtern): „Sie schwinden.“ (V. 20d);

Mittelzeile (von den 45 + 1 + 45 Zeilen): V. 20d;

Mittelstrophe (von den 4 + 1 + 4 Strophen): V. 20-22;

3 Teile: V. 1-11 || V. 12-22 || V. 23-40;

9 Strophen: V. 1-6 | V. 7-11 || V. 12-15 | V. 16-19 | V. 20-22 (Mittelstrophe) || V. 23-26 | V. 27-29 | V. 30-34 | V. 35-40.

In dem mittleren Teil, V. 12-22 (80 Wörter), wird der Weg des Ehrfurchtslosen beschrieben. 80 ist der Zahlenwert des Schlüsselwortes *RESCHA-IM* (Ehrfurchtslose: 20 + **21** + 16 + 10 + **13** = 80). *RESCHA-IM* kommt **7mal vor** (V. 14.16.**17**.20.28.34.38), dreimal *VOR* V. 20 und dreimal *NACH* V. 20. Auch dadurch wird das Zentrum unterstrichen. V. 12-22 werden umrahmt von je einem langen Abschnitt über den Gegensatz zwischen dem Ehrfurchtslosen und dem Gerechten. Während mehrfach betont wird, dass der Ehrfurchtslose schwinden wird, wird 5mal betont, dass die Gerechten das Land erben werden (V. 9b.11a.22a.29.34b) und ihr Erbteil ewig sein wird (V. 18).

Zahlen zu Psalm 38

165 Wörter; 47 Zeilen; <p>3 Zentrumswörter (von den 81 + 3 + 81 Wörtern): V.

12b; <p>Mittelzeile (von den 23 + 1 + 23 Zeilen): V. 12b; <p>Zentrumsvers (von den 11 + 1 + 11 V.): V. 12; <p>3 Teile: V. 2-9 || V. 10-19 || V. 20-23; <p>11 Strophen (zu je 2 Versen): V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 | V. 8.9 || V. 10.11 | V. 12.13 (Mittelstrophe) | V. 14.15 | V. 16.17 V. 18.19 || V. 20.21 | V. 22.23

Zahlen zu Psalm 39

122 Wörter; 37 Zeilen; <p>5 Mittelzeilen (von den **7** + 9 + 5 + 9 + **7** Zeilen): V. 7 und 8; <p>5 Strophen (**7** + 9 + 5 + 9 + **7** Zeilen): V. 2.3 | V. 4-6 | V. 7.8 | V. 9-12 | V. 13.14.

Zahlen zu Psalm 40

182 [= **7mal 26**] Wörter; 56 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 90 + 2 + 90 Wörtern): „*JAHWEH*, du“ (V. 10c);

Erweitertes Zentrum: V. 10.11;

2 Teile: V. 2-13 || V. 14-18;

4 Strophen (14 + 12 + **14** + 16 Zeilen): V. 2-5 | V. 6-9 | V. 11-13 || V. 14-18.

Die ersten 3 Strophen (V. 2-13) bilden eine Einheit, deren 2 Mittelzeilen (von 19 + 2 + 19 Zeilen) V. 7ab sind: „Ohren hast du mir gegraben. Brandopfer und Sündopfer hast du nicht erbeten.“

Zahlen zu Psalm 41

107 Wörter (ohne Schlussdoxologie, ohne Überschrift); 6 + **7** + **7** + 6 = **26** Zeilen.

Der Zahlenwert des Eingangswortes *ASCHREE* (Selig) ist **52** (1 + **21** + 20 + 10 = 52). Vgl. Ps 1.

Ps 41, der letzte in Buch I, ähnelt im Aufbau Ps 1, dessen Zentrum von 2mal **26** Wörter flankiert ist (**26** + 3 + **26**). Vgl. auch Ps 92 (**52** + 4 + 52).

3 Zentrumswörter (von den **52** + 3 + **52** Wörtern): V. 7c;

21 Zentrumsw. (von den 43 + **21** + 43 Wörtern): V. 7.8;

2 Zentrumsverse (von den 5 + 2 + 5 V.): V. 7.8;

4 Strophen: V. 2-4 | V. 5-7 | V. 8-10 | V. 11-13.

Die 2. und 3. Str. haben beide je 29 Wörter, davon je **17** Wörter vor *ATNACH* und je 12 danach.

Die Schlussdoxologie am Ende des ersten Psalmbuches (41,14) ist nicht eigentlicher Teil des Ps 41. Dennoch ist sie Teil des numerischen Körpers von Ps 41. Rechnet man die Überschrift und die Schlussdoxologie dazu, so besteht Ps 41 aus 119 [= **7mal 17**] Wörter, einer Zahl, die möglicherweise bewusst von den Redaktoren erzielt wurde.

Zählt man V. **14** zu Ps 41,2-13 hinzu, ergibt sich:

V. 5-7 (29 Wörter) + V. 8-10 (29 Wörter) = 58 Wörter;

V. 2-4 (**26** Wörter) + V. 11-14 (**32** Wörter) = 58 Wörter;

26 + **32** sind die Zahlenwerte von *JAHWEH* (**26**) und *KAWOOD* (Herrlichkeit, 32).

Zahlen zu Psalm 42 und 43

Ps 42 und 43 bilden eine Einheit, bestimmt durch den 3fachen Refr. 42,6.12; 43,5. Der Doppelpsalmsalm ist der erste der **7** Korachpsalmen (Ps 42-49) des II. Psalmbuches.

187 Wörter (11mal **17** Wörter); 41 Zeilen;

Zentrumswort (von den 93 + 1 + 93): „meines Lebens“ (V. 9c);

Mittelzeile (von den 20 + 1 + 20 Zeilen): V. 9c.

Zählt man V. 42,5 als zwei hebr. Verszeilen, besteht der Doppelpsalmsalm aus **17** Verszeilen;

Mittelverszeile (von den 8 + 1 + 8 hebr. Verszeilen): V. 9;

3 Teile: 42,2-6 (10 + 3 Zeilen) | 42,7-12 (12 + 3 Zeilen) | 43,1-5 (10 + 3 Zeilen);

JAHWEH kommt nur einmal vor (42,9), *ELOHIM* (Gott) **17mal** – entsprechend den **17** Verszeilen *EL* (Gott) 4mal.

Zahlen zu Psalm 42 und 43

Ps 42 und 43 bilden eine Einheit, bestimmt durch den 3fachen Refr. 42,6.12; 43,5. Der Doppelpsalmsalm ist der erste der **7** Korachpsalmen (Ps 42-49) des II. Psalmbuches.

187 Wörter (11mal **17** Wörter); 41 Zeilen;

Zentrumswort (von den 93 + 1 + 93): „meines Lebens“ (V. 9c);

Mittelzeile (von den 20 + 1 + 20 Zeilen): V. 9c.

Zählt man V. 42,5 als zwei hebr. Verszeilen, besteht der Doppelpsalmsalm aus **17** Verszeilen;

Mittelverszeile (von den 8 + 1 + 8 hebr. Verszeilen): V. 9;

3 Teile: 42,2-6 (10 + 3 Zeilen) | 42,7-12 (12 + 3 Zeilen) | 43,1-5 (10 + 3 Zeilen);

JAHWEH kommt nur einmal vor (42,9), *ELOHIM* (Gott) **17mal** – entsprechend den **17** Verszeilen *EL* (Gott) 4mal.

Zahlen zu Psalm 44

193 Wörter; 10 + 10 + 16 + 10 + 10 = 56 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 95 + 3 + 95 Wörtern): „zum Spott und Schimpf denen, die uns umgeben“ (V. 14b);

4 Mittelzeilen (von den **26** + 4 + **26** Zeilen): V. 13.14;

2 Zentrumsverse (von den **13** + 2 + **13** hebr. Verszeilen): V. 13.14;

Kernaussage: die schmachvolle Lage, in der Israel sich auf Grund des göttlichen Gerichts befindet.

Mittelstrophe (= 8 Zentrumsverse = 16 Mittelzeile): V. 10-17;

5 Teile (10 + 10 + 16 + 10 + 10 Zeilen): V. 2-4 (35 Wörter) | V. 5-9 (**32** Wörter) | V. 10-17 (51 = 3mal **17** Wörter) | V. 18-22 (40 Wörter) | V. 23-27 (35 Wörter).

Zahlen zu Psalm 45

152 Wörter; 42 Zeilen;

14 Zentrumschw. (von den 69 + 14 + 69 Wörtern): V. 9.10a;

4 Mittelzeilen (von den 19 + 4 + 19 Zeilen) und zugleich Mittelstrophe: V. 9.10;

7 Strophen (6 + 8 + 5 + 4 + 6 + 7 + 6 Zeilen), chiasmisch aufgebaut n. Menora-Muster: V. 2.3 | V. 4-6 | V. 7.8 | V. 9.10 (Mittelstrophe) | V. 11-13 | V. 14-16 | V. 17.18;

Str. 1: 23 Wörter; Str. 2 und 3: 46 = 2mal 23 Wörter; Str. 5 und 6: 46 = 2mal 23 Wörter (23, Zahlenwert von „Herrlichkeit“, *KAWOOD* [in *SCRIPTIO PLENA*, positioneller Wert], 11 + 2 + 6 + 4 = 23);

V. 11-16: 7mal 2.P.Sg. („dein“); V. 2-18: 7 mal „König“.

Zahlen zu Psalm 46

91 [= 13mal 7] Wörter; 23 Zeilen;

Zentrumswort (von den 45 + 1 + 45 Wörtern): „seine Stimme“ (V. 7b);

11 Zentrumschw. (von den 40 + 11 + 40 Wörtern): V. 7.8a;

3 Mittelzeilen (von den 10 + 3 + 10 Zeilen): V. 7.8a;

Erweitertes Zentrum: 3 Mittelverszeile (von den 4 + 3 + 4 hebr. Verszeilen): V. 6-8;

2 Teile; jeder endet mit dem Refr. (V. 8.12): V. 2-8 (55 Wörter) || V. 9-12 (36 Wörter);

1. Teil: 32 Wörter (V. 2-5) + 23 Wörter (V. 6-8). (32 und 23: dezimaler und positioneller

Zahlenwert von *KAWOOD*, Herrlichkeit (siehe die Einleitung in der letzten Fußnote zu Ps 1.); Thema v. V. 2-8: Gottes herrliche Gegenwart.).

Die Refrainverse (V. 8 und 12) bestehen aus je 7 Wörtern Der Psalm besteht aus 13mal 7

Wörter; *ELOHIM* (Gott) kommt 7mal vor. Die 7 stellt die Fülle der Gegenwart Gottes dar.

Zahlen zu Psalm 47

72 Wörter; 20 Zeilen;

2 Mittelverszeile (von den 10 hebr. Verszeilen): V. 6.7;

4 Mittelzeilen (von den 4 + [4 + 2] + [2 + 4] + 4 Zeilen): V. 6.7;

2 Teile zu je 10 Zeilen: V. 2-6 || V. 7-10;

4 Strophen (4 + 6 + 6 + 4 Zeilen): V. 2.3 | V. 4-6 || V. 7-9 | V. 10.

Die 4. Str. dient zugleich als Schlusssatz.

Die 46 Wörter in den Hauptsätzen der V. 2-9 sind aufgeteilt in 23 (V. 2.4.5) und 23 (V.

6.7.8b.9). 23 ist der Zahlenwert von *KAWOOD*., Herrlichkeit. Zugleich ist 46 (7 + 13 + 20 + 6) der Zahlenwert des Schlüsselwortes *ZAMRU* „singt <und spielt“; V. 7.8).

SELA (z. B. 46,5) dient nicht notwendigerweise als Trenner zwischen Str., sondern wird auch zur Betonung eines nachfolgenden Verses eingesetzt.

Zahlen zu Psalm 48

106 Wörter; 36 Zeilen;

4 Zentrumswörter (von den 51 + 4 + 51 Wörtern): „des HERRN der Heere, in der Stadt unseres Gottes“ (V. 9bc);

4 Mittelzeilen (von den 8 + 8 + 4 + 8 + 8 Zeilen): V. 9;

Mittelverszeile (von den 7 + 1 + 7 hebr. Verszeilen): V. 9;

Mittelstrophe (von den 2 + 1 + 2 Strophen): V. 9;

3 Teile (8 + 20 + 8 Zeilen): V. 2-4 (24 Wörter) | V. 5-12 (58 Wörter) | V. 13-15 (24 Wörter).

Das Herzstück (V. 5-12) wird umrahmt von 2mal 24 = 48 Wörter Die 48 ist zugleich der Zahlenwert des Schlüsselwortes „Zion“ (18 + 10 + 6 + 14 = 48).

V. 5-12 = 58 Wörter; 58 ist der Zahlenwert von *JEMINECHA*, deine Rechte (V. 11d).

V. 5-12 ist (durch Änderung des Adressaten) in 3 Strophen gegliedert; daher:

5 Strophen: V. 2-4 || V. 5-8 | V. 9 (Mittelstrophe) | V. 10-12 || V. 13-15.

Zahlen zu Psalm 49

161 Wörter; 42 Zeilen;

Mittelverszeile (von den 10 + 1 + 10 hebr. Verszeilen): V. 12;

Mittelstrophe (von den 4 + 1 + 4 Strophen): V. 11-13;

3 Teile (8 + 16 + 18 Zeilen): V. 2-5 (29 Wörter) || V. 6-13 (61 Wörter) || V. 14-21 (71 Wörter);

9 Strophen: V. 2.3 | V. 4.5 || V. 6.7 | V. 8.10 | V. 11-13 (Mittelstrophe) || V. 14.15b | V. 15c.16 | V. 17.18 | V. 19-21;

100 Wörter des 1. und 3. Teils umrahmen 61 Wörter des Mittelteils. Zusätzlich: die Summe aller Wörter vor *ATNACH* ist 100, die aller Wörter nach *ATNACH* ist 61. Die 61 ist auch der Zahlenwert von „*JIQARCHENI*“ (er wird mich aufnehmen; V. 16b).

SELA am Ende von V. 14 unterstreicht die Aussage von V. 14; diese fasst die Aussage der Mittelteils V. 6-13 zusammen. Der Refr. (V. 13.21) besteht jeweils aus 7 Wörter.

Zahlen zu Psalm 50

175 Wörter; 52 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 86 + 3 + 86 Wörtern): „ich würde es dir nicht sagen“ (V. 12a);

Zentrumsvers (von den 23 = 11 + 1 + 11 V.): V. 12;

3 Teile (14 + 19 + 19 Zeilen): V. 1-6 || V. 7-15 || V. 16-23.

Zahlen zu Psalm 51

141 Wörter; 42 Zeilen;

2 Mittelzeilen (von den 20 + 2 + 20 Zeilen): V. 12;

3 Teile (14 + 12 + 16 Zeilen): V. 3-8 || V. 9-14 || V. 15-21.

Die Rahmenteile 1 und 3 können je in 3 Strophen unterteilt werden: 7 Strophen (4 + 6 + 4 + 12 + 5 + 7 + 4 Zeilen), chiasmisch aufgebaut n. Menora-Muster:

V. 3.4 | V. 5.6 | V. 7.8 | V. 9-14 (Mittelstrophe und Mittelteil) | V. 15.16 | V. 17-19 | V. 20.21;
7 hebr. Verszeilen (14 Zeilen) VOR dem Mittelteil, 7 Verszeilen (16 Zeilen) nachher. Die V. 3.5.8.14.20 bestehen aus je 7 Wörtern;

7 Vorkommnisse Gottes (6mal *ELOHIM*, V. 3.12.16.19) einmal „mein Herr“, V. 17). Die 7 könnte die Fülle der Schuld und die völlige Vergebung unterstreichen.

Zahlen zu Psalm 52

73 Wörter; 24 Zeilen;

73 ist der Zahlenwert von *THITHHALLEL*, du rühmst dich (V. 2).

2 Mittelzeilen (von den 24 = 11 + 2 + 11 Zeilen): V. 8;

2 Teile: V. 3-7 (37 Wörter); V. 8-11 (36 Wörter);

7 Wesenszüge in der Bosheit des sich Rühmenden (V. 4-6); 7fache Beschreibung des göttlichen Gerichts und der Auswirkung davon (V. 7.8).

Zahlen zu Psalm 53

72 Wörter; 4 + 4 + 6 + 4 + 4 = 22 Zeilen;

6 Zentrumswörter (von den 33 + 6 + 33 Wörtern): „Haben keine Erkenntnis die Übeltäter, die mein Volk verzehren“ (V. 5);

Zentrum: Mittelstrophe V. 4.5;

3 Teile (8 + 6 + 8 Zeilen): V. 2.3 || V. 4.5 || V. 6.7.

Die Rahmenteile 1 und 3 bestehen aus 51 (= 3mal 17) Wörter Sie lassen sich in je 2 Strophen unterteilen. So entstehen 5 Strophen (4 + 4 + 6 + 4 + 4 Zeilen): V. 2 | V. 3 || V. 4.5

(Mittelstrophe) || V. 6 | V. 7;

ELOHIM kommt **7mal vor**, je 3mal in den Rahmenteil, einmal im Mittelteil. Der *ELOHIM*-Psalm 53 lautet fast gleich wie der *JAHWEH*-Psalm 14.

Zahlen zu Psalm 54

49 [= **7mal 7**] Wörter; 15 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den **23** + 3 + **23** Wörtern): „Gott ist mir ein Helfer“ (V. 6a);

23 + 3 = **26**: Zahlenwert von *JAHWEH*.

Mittelzeile (von den **7** + 1 + **7** Zeilen): V. 6a;

Zentrumsvers (von den 3 + 1 + 3 = **7** V.): V. 6;

2 Teile (**7** + 8 Zeilen): V. 3-5 || V. 6-9.

Der Zentrumsvers 6 besteht aus **7** Wörter; diese **7** Wörter bestehen aus **26** Buchstaben (Zahlenwert v. *JAHWEH*), davon stehen **13** vor *ATNACH* und **13** danach. Das Zentrum (V. 6) wird durch den Adressatenwechsel unterstrichen. Die insgesamt 49 [= **7mal 7**] Wörter unterstreichen die Fülle der göttlichen Hilfe. Und 49 ist der Zahlenwert von *BA-AMITTECHA* (in deiner Wahrheit, V. 7b). Gottes Wahrheit ist die Grundlage dafür, dass Gott „mir ein Helfer“ sein kann.

Zahlen zu Psalm 55

187 [= 11mal **17**] Wörter; 63 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 92 + 3 + 92 Wörtern): „ein Mensch meinesgleichen, mein Freund und mein Vertrauter“ (V. 14);

4 Teile (18 + 18 + 18 + 9 Zeilen): V. 2-9 || V. 10-16 || V. **17-22** || V. 23.24.

Der erste Teil besteht aus 55 Wörter: **23** Wörter (V. 2-4) + **32** Wörter (V. 5-9), insges. **32** vor *ATNACH* und **23** danach.

10 Strophen: V. 2-4 | V. 5.6 | V. 7-9 || V. 10-12 | V. 13-15 (Mittelstrophe) | V. 16 || V. **17.18** | V. 19.20 | V. 21.22 | V. 23.24.

Zahlen zu Psalm 56

109 Wörter; 31 Zeilen;

Mittelzeile (von den 15 + 1 + 15 Zeilen): V. 9a;

2 Teile: V. 2-8 || V. 9-14;

In jedem Teil bildet der Refr. (V. 4.5 und V. 11.12) das Zentrum.

Die Teile sind unterteilt in je 3 Strophen:

6 Strophen (5 + 4 + 6 + 6 + 4 + 6 Zeilen): V. 2.3 | V. 4.5 (V. 5: Refr.) | V. 6-8 ||;

V. 9.10 | V. 11.12 (Refr.) | V. 13.14.

Die beiden Zentren sind der Refr. V. 5 und V. 11.12. Sie drücken die wesentliche Aussage des Ps. aus, die Überzeugung des Psalmisten, dass der Gott, auf den er vertraut, ihn vor den feindlichen Menschen beschützen wird.

Zahlen zu Psalm 57

95 Wörter; 30 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 46 + 3 + 46 Wörtern): V. 6b;

4 Mittelzeilen (von den **13** + 4 + **13** Zeilen): V. 6.7ab;

2 Teile: V. 2-6 (49 [= **7mal 7**] Wörter) || V. 7-12 (46 Wörter);

6 Strophen mit 2 Schlussrefrains nach der 3. und 6. Str. (4 + 5 + 4 + 2 + 4 + 5 + 4 + 2 Zeilen): V. 2 | V. 3.4 | V. 5 | V. 6 (Refr.) || V. 7 | V. 8.9 | V. 10.11 | V. 12 (Refr.);

7 Vorkommnisse Gottes: 6mal *ELOHIM*, 1mal *EL*.

Zahlen zu Psalm 58

95 Wörter; **26** Zeilen;

Zentrumswort: „Zermalme“ (V. 7b);

13 Zentrumsw. (von den 41 + **13** + 41 Wörtern): V. 7.8a;

2 Mittelzeilen (von den 12 + 2 + 12 Zeilen): V. 7;

Mittelstrophe und Zentrumsw. (von den 5 + 1 + 5 V.): V. 7;

5 Strophen (6 + 6 + 2 + 6 + 6 Zeilen): V. 2.3 | V. 4-6 | V. 7 (Mittelstrophe) | V. 8-10 | V. 11.12.

Das **13**-Wort-Zentrum ist umrahmt von je 41 Wörtern Die 41 ist der Zahlenwert der beiden Schlüsselwörter *ZEDEQ* (Gerechtigkeit, 18 + 4 + 19 = 41; V. 2) und *BA-AREZ* (im Lande / auf Erden, 2 + 1 + 20 + 18 = 41; V. 3.12b) Das erste Wort des Zentrumsw. *ELOHIM*, hat den Zahlenwert 41 (= 1 + 12 + 5 + 10 + **13**).

JAHWEH kommt nur in V. 7 vor, wodurch das Zentrum unterstrichen wird. Syntaktisch ist V. 7 chiasmisch aufgebaut: „Gott, - zerschmettere - ihre Zähne in ihrem Maul! - Zermalme - das Gebiss der Junglöwen, - HERR!“ V. 7 wird beidseitig von „Gott“ bzw. „HERR“ umrahmt.

Zahlen zu Psalm 59

143 (**13**mal 11) Wörter (mit Überschr.: 154 = 14mal 11 Wörter);

5 Zentrumswörter (von den 69 + 5 + 69 Wörter): V. 10b.11a.

Die 5 Zentrumsw. werden als Refr. in V. 18 in etwas abgeänderter Form wiederholt.

69 ist der Zahlenwert des ersten Wortes: *HAZZILENI* (Entreiß mich: 5 + 18 + 10 + 12 + **14** + 10 = 69; V. 2a).

2 Teile: V. 2-10 (Refr.: V. 10) || V. 11-18 (Refr.: V. 18);

Entsprechend dem Refr. und den Parallelversen (als Strophenbeginn, V. 7 und 15) ergeben sich 4 Strophen:

V. 2-6 | V. 7-10 || V. 11-14 | V. 15-18;

Zählt man die Überschrift mit, ergibt sich: 154 (= 2mal **7mal 11**) Wörter; V. 1: (Überschrift): 11 Wörter; V. 2.3: 11 Wörter; V. 14: 11 Wörter; V. 7-11: 33 (= 3mal 11) Wörter; V. 2-9: 66 (= 6mal 11) Wörter; V. 4-12: 77 (= **7mal 11**) Wörter; V. 10-18: 77 (= **7mal 11**) Wörter; V. 17.18: 22 (= 2mal 11) Wörter.

Zahlen zu Psalm 60

88 Wörter; 27 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 43 + 2 + 43 Wörtern): „Manasse und Ephraim“ (V. 9a);

Mittelzeile (von den **13** + 1 + **13** = 27 Zeilen): V. 9a: „Mein ist Gilead, und mein ist Manasse“;

88 ist der Zahlenwert von „Gilead“ (3 + 12 + 16 + 4 = 35) addiert zu „Manasse“ (**13** + **14** + **21** + 5 = 53).

Die Mittelzeile (V. 9a) wird von **13** + **13** (= **26**) Zl. umrahmt.

3 Teile: V. 3-7 || V. 8-10 || V. 11-14.

Zahlen zu Psalm 61

63 Wörter; 16 Zeilen;

Zentrumswort (von den 31 + 1 + 31 Wörtern): *ELOHIM* (Gott, V. 6a);

5 Zentrumswörter (von den 29 + 5 + 29 Wörter; 29 + 5 = **34** [= 2mal **17**]): V. 6a;

4 Mittelzeilen (von den 6 + 2 + 2 + 6 Zeilen): V. 5.6;

2 Teile: V. 2-5 (29 Wörter) || V. 6-9 (34 [= 2mal **17**] Wörter);

SELA (V. 5E) unterstreicht das Zentrum und dient als Strophenteiler.

63 ist der Zahlenwert von „deine Flügel“ (63 = 11 + **14** + **17** + 10 + 11; V. 5b). 29 ist der

Zahlenwert von „ich will Zuflucht nehmen“ (29 = 1 + 8 + 15 + 5; V. 5b).

Auffallend häufiges Vorkommen der Zahl **17**: V. 2-6: **17** Wörter nach *ATNACH*; V. 4-7: **17** Wörter vor *ATNACH*; V. 4.6: **17** Wörter; V. 7.8: **17** Wörter; V. 6.8: **17** Wörter; V. 6.9: **17** Wörter; V. 7.9: **17** Wörter; V. 2-9: **34** (= 2mal **17**) Wörter vor *ATNACH*; V. 1-9: 68 (= 4mal

17) Wörter insgesamt (mit Überschr. und *SELA*). Die einzigen beiden Nebensätze des Gedichts (V. 4.6) werden beide mit „*KI*“ (denn) eingeleitet und bestehen insgesamt aus **17** Wörter.

Zahlen zu Psalm 62

110 Wörter; **34** Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 54 + 2 + 54 Wörtern): „Der Fels meiner Stärke“ (V. 8b);

6 Zentrumswörter (von den **52** + 6 + **52** Wörtern): „mein Heil und meine Herrlichkeit; der Fels meiner Stärke, meine Zuflucht, ist in Gott“ (V. 8);

2 Mittelzeilen (von den 16 + 2 + 16 Zeilen): V. 8;

ELOHIM kommt **7mal vor**, einmal im Zentrum, dreimal davor und dreimal danach. Dadurch wird V. 8 als Zentrum unterstrichen.

2 Teile (16 + 18 Zeilen): V. 2-7 || V. 8-13. Die V. 2.3 entsprechen den V. 6.7 und bilden den Rahmen des 1. Teils.

6 Strophen (4 + 8 + 4 + 5 + 8 + 5 Zeilen): V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 || V. 8.9 | V. 10.11 | V. 12.13.

Die beiden Mittelstrophen jedes Teils (V. 4.5 und 10.11) handeln vom Menschen und seiner Schwachheit; sie werden umrahmt von je 2 Strophen über Gott und seine Zuverlässigkeit.

Zahlen zu Psalm 63

88 Wörter; **26** Zeilen;

4 Zentrumswörter (von den 42 + 4 + 42 Wörtern): V. 7a;

4 Mittelzeilen (von den 11 + 4 + 11 Zeilen) und zugleich Mittelstrophe: V. 6.7;

5 Strophen (chiastisch angeordnet; **7** + 4 + 4 + 4 + **7** Zeilen): V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 (Mittelstrophe) | V. 8.9 | V. 10-12.

Zahlen zu Psalm 64

79 Wörter; 6 Mittelzeilen, Mittelstrophe: V. 6.7;

5 Strophen (4 + 4 + 6 + 4 + 4 Zeilen): V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 | V. 8.9 V. 10-12.

Zahlen zu Psalm 65

105 Wörter; 35 Zeilen;

Zentrumswort (von den **52** + 1 + **52** Wörtern): „und das Getümmel“ (V. 8b);

52 ist der Zahlenwert von „*ASCHREE*“ (selig; V. 5a).

3 Mittelzeilen (von den 16 + 3 + 16 Zeilen) und Zentrumsvers (von den 6 + 1 + 6 V.): V. 8.9a;

3 Teile (10 + 10 + 15 Zeilen): V. 2-5 (31 Wörter, davon 19 vor und 12 nach *ATNACH*) || V. 6-9 (31 Wörter, davon 19 vor und 12 nach *ATNACH*) || V. 10-14 (43 Wörter).

Die Zahl 7: Insges. 105 [= 15mal 7] Wörter, davon 63 [= 9mal 7] vor und 42 (6mal 7) nach *ATNACH*. V. 8 (das Zentrum) besteht aus **7** Wörter Die Einleitung (V. 2-4) und der Schluss (V. 12-14) bestehen aus je **21** [= 3mal 7] Wörter, insgesamt aus 42 [= **7mal 6**] Wörter V. 2-9: **7** Verben beschreiben Gottes Taten. Die **7** unterstreicht die Fülle der göttlichen Segnungen.

Zahlen zu Psalm 66

148 Wörter (mit Überschr.: 154 Wörter); 43 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 73 + 2 + 73 Wörtern): „wie man Silber läutert“ (V. 10b);

Erweitertes Zentrum: V. 10;

Zählt man die Überschr. und *SELA* mit, stehen die 6 Wörter von V. 10 genau im Zentrum;

5 Teile (**7** + 8 + 11 + 8 + **7** Zeilen) und ein Schlusssatz (2 Zeilen): V. 1-4 | V. 5-7 | V. 8-12 | V. 13-15 | V. 16-19 || V. 20.

Die Str. 1, 2, 3 und 5 beginnen mit einem Imperativ.

Zahlen zu Psalm 67

47 Wörter (mit den 2 Sela: 49; mit Überschr. und Sela: 53 Wörter); 15 Zeilen; <p>47 ist der Zahlenwert von *PANAU* (sein Angesicht; V. 2b; **17 + 14 + 10 + 6 = 47**).<p>Zentrumswort: *AMMIM* (die Völker; V. 5b), beidseitig flankiert von 23 Wörter: 23 + 1 + 23;<p>23 ist der Zahlenwert von *KAWOOD*, Herrlichkeit, (siehe die Einleitung in der letzten Fußnote zu Ps 1.).<p>3 Zentrumswörter (von den 22 + 3 + 22 Wörtern): „du richtest die Völker in Geradheit“ (V. 5M);<p>Mittelzeile (von den 7 + 1 + 7 Zeilen): V. 5b;<p>Erweitertes Zentrum: Mittelstrophe und zugleich mittlere Verszeilen: V. 5;<p>3 Teile (4 + 7 + 4 Zeilen): V. 2.3 || V. 4-6 || V. 7.8;<p>7 Strophen, inhaltlich und formell chiasmisch n. Menora-Muster aufgebaut (2 + 2 + 2 + 3 + 2 + 2 + 2 Zeilen):<p>V. 2 | V. 3 || V. 4 | V. 5 (Mittelstrophe) | V. 6 || V. 7 | V. 8.<p>Der Zentrumsvers 5 (einziger 3-Zeiler) ist chiasmisch aufgebaut: „Es freuen sich und jubeln - die Völkerscharen, - denn du richtest - die Völker - in Geradheit - und die Völkerscharen auf der Erde: - Du leitest sie.“ V. 5 wird von je 3 Verszeilen umrahmt: 3 + 1 + 3 = 7 Verszeilen Das 1 Zentrumsw. (*AMMIM*, die Völker, V. 5b) steht in der Mitte von den insges. 7 Vorkommnissen von „Völker/Völkerschaften“ (*AMMIM* und *LE-UMMIM*): V. 4ab.5abc.6ab.<p>Die Zahl 26 (Zahlenwert v. *JAHWEH*): 208 [= 8mal 26] Buchstaben; die V. 4 und 6 bestehen jeweils aus 26 Buchstaben und werden durch den Trenner geteilt in 9 + 17.<p>Die Zahl 7: 49 [= **7mal 7**] Wörter (inkl. die 2 *SELA*); 7 V.; 15 = 7 + 1 + 7 Zeilen; 28 [= 4mal 7] Wörter sind an Gott gerichtet.<p>Schließt man die 2 *SELA* in die Zählung mit ein, ergibt sich: 2 + 2 + 2 + 3 + 2 + 2 + 2 Zeilen und 7 + 6 + 6 + 11 + 6 + 6 + 7 Wörter; Zentrumsw. (von den 49 = 24 + 1 + 24 Wörtern): *AMMIM* (Völker, V. 5b); die 3 Zentrumsw. „du richtest die Völker in Geradheit“ (V. 5b) sind dann beidseitig umgeben von je 23 Wörtern: 23 + 3 + 23. Die mittleren 11 Wörter werden dann von je 19 Wörtern (49 = 19 + 11 + 19) umrahmt. 3 Teile (4 + 7 + 4 Zeilen und 13 + 23 + 13 Wörter): V. 2.3 || V. 4-6 || V. 7.8. Der Mittelteil wird dann von 26 Wörter umrahmt. Diese Symmetrie zeigt, dass die 2 *SELA* nachträglich bewusst gesetzt wurden.

Zahlen zu Psalm 68

303 Wörter; 81 Zeilen;
Zentrumswort (von den 151 + 1 + 151 Wörtern): „Gefangenschaft“;
7 Zentrumswörter (von den 148 + 7 + 148 Wörtern): V. 19ab;
Mittelzeile (von den 40 + 1 + 40 Zeilen): V. 19a;
Erweitertes Zentrum: Mittelstrophe: V. 16-19;
2 Teile: V. 2-19 || V. 20-36;
9 Strophen: V. 2-4 | V. 5-7 | V. 8-11 | V. 12-15 | V. 16-19 (Mittelstrophe) | V. 20-24 | V. 25-28 | V. 29-32 | V. 33-36.

Zahlen zu Psalm 69

287 Wörter; 68 + 15 = 83 Zeilen;
13 Zentrumsw. (von den 137 + 13 + 137 Wörtern): V. 17b.18;
Zentrum: V. 17.18 (beginnend und endend mit „Erhöre mich!“);
2 Teile. Jeder Teil hat sein eigenes Zentrum:
1. Teil: V. 2-30: 68 [= 4mal 17] Zl.; Zentrum: V. 15. ||;
2. Teil: V. 31-37: 15 Zeilen; Zentrum: V. 34.

Zahlen zu Psalm 70

44 Wörter; 16 Zeilen;
4 Mittelzeilen (von den 6 + 4 + 6 Zeilen): V.4.5ab;
2 Teile: V. 2-4 (8 Zeilen) || V. 5.6 (8 Zeilen).

Zahlen zu Psalm 71

203 Wörter; 56 Zeilen; im II. Psalmbuch einziger Ps. ohne Überschrift;
Zentrumswort (von den 101 + 1 + 101 Wörtern): „Und ich“ (V. 14);
4 Mittelzeilen (von den 26 + 4 + 26 Zeilen): V. 13.14a;
3 Teile (18 + 18 + 20 Zeilen): V. 1-8 || V. 9-16 || V. 17-24;
9 Strophen: V. 1-3 | V. 4-6 | V. 7.8 || V. 9-11 | V. 12.13 (Mittelstrophe) | V. 14-16 || V. 17.18 | V. 19-21 | V. 22-24.
Die Mittelstrophe (5. Str., V. 12.13) ist umgeben von 85 [= 5mal 17] Wörter vorher und 102 [= 6mal 17] Wörter nachher.

Zahlen zu Psalm 72

137 Wörter; 42 Zeilen; <p>Zentrumswort (von den 68 [= 17mal 4] + 1 + 68 [= 17mal 4] Wörter): Scheba; <p>4 Mittelzeilen (von den 19 + 4 + 19 Zeilen) und zugleich Mittelstrophe (von den 5 + 1 + 5 Strophen): V. 10; <p>3 Teile (17 + 8 + 17 Zeilen): V. 1-8 || V. 9-11 || V. 12-17; <p>11 Strophen: V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5.6 | V. 7.8 || V. 9 | V. 10 (Mittelstrophe) | V. 11 || V. 12-14 | V. 15 | V. 16 | V. 17. <p>Die Zahl 17: 17 V. (ohne Doxologie und Subskription); die Doxologie (ohne „Amen“) besteht aus 17 Wörter; der Mittelteil wird umrahmt von je 17 Zeilen.

Zahlen zu Psalm 73

191 Wörter.; 17 + 11 = 28 hebr. Verszeilen; 34 + 23 = 57 Zeilen.
2 Mittelverszeile (von den 13 + 2 + 13 hebr. Verszeilen): V. 14.15, umgeben von insgesamt 26 Verszeilen.
2 Teile mit je einem Zentrum:
1. Teil: V. 1-17 (nicht direkt an Gott gerichtet); Mittelverszeile (von den 8 + 1 + 8 hebr. Verszeilen): V. 9
2. Teil: V. 18-28 (an Gott gerichtet, außer V. 26.28ab); Mittelverszeile (von den 5 + 1 + 5 hebr. Verszeilen): V. 23

Zahlen zu Psalm 74

193 Wörter; 23 + 2 + 23 = 48 Zeilen (V. 20 wird wegen des Trenners *ATNACH* als 3-Zeiler aufgefasst.);
Zentrumswort (von den 96 + 1 + 96 Wörtern): „des Landes“ (V. 12b);
Mittelverszeile (von den 11 + 1 + 11 = 23 hebr. Verszeilen): V. 12 (beidseitig flankiert von 23 Zeilen);
2 Teile mit je einem Zentrum (wie Ps 73):
1. Teil: V. 1-12: 97 Wörter; 23 + 2 Zeilen; 3 Zentrumsw. (von den 47 + 3 + 47 Wörtern): V. 7a;
2. Teil: V. 13-23: 96 Wörter; 23 Zeilen; Mittelverszeile (von den 5 + 1 + 5 Verszeilen): V. 23.

Zahlen zu Psalm 75

80 Wörter; 24 Zeilen;
6 Zentrumswörter (von den 37 + 6 + 37 Wörtern): V. 7 (ohne „denn“): „nicht von Osten noch von Westen und nicht von Süden her kommt Erhöhung“;
2 Teile zu je 5 hebr. Verszeilen: V. 2-6 || V. 7-11;
Mit V. 7 beginnt ein neuer Abschnitt. Durch den Redewechsel wird das Zentrum (V. 7) unterstrichen.

Zahlen zu Psalm 76

83 Wörter; 25 Zeilen;

Zentrumswort (von den 41 + 1 + 41 Wörtern): furchtgebietend (V. 8a).
Das Zentrumsw. ist umrahmt von dem zweimaligen „du“ (auf Gott bezogen): 3 Zentrumsw.
(von den 40 + 3 + 40 Wörtern): V. 8a: „Du – furchtgebietend – dund“;
2 Teile: V. 2-7 || V. 8-13;
4 Strophen (6 + 6 + 6 + 7 Zeilen): V. 2-4 | V. 5-7 || V. 10 | V. 11-13.

Zahlen zu Psalm 77

146 Wörter; 46 Zeilen;
2 Mittelzeilen (von den 22 + 2 + 22 Zeilen): V. 12;
6 Mittelzeilen (von den 20 + 6 + 20 Zeilen) und zugleich Mittelstrophe: V. 11-13;
3 Teile (14 + 18 + 14 Zeilen): V. 1-7 || V. 8-13 || V. 17-21;
7 Strophen (7 + 7 + 6 + 6 + 6 + 9 + 5 Zeilen) chiasmisch aufgebaut n. Menora-Muster:
V. 2-4 | V. 5-7 || V. 8-10 | V. 11-13 (Mittelstrophe) | V. 14-16 || V. 17-19 | V. 20-21.

Zahlen zu Psalm 78

528 Wörter; 77 hebr. Verszeilen; 163 Zeilen;
2 Zentrumswörter (von den 259 + 10 + 259 Wörtern): V. 34.35a.
Mittelverszeile (von den 38 + 1 + 38 = 77 hebr. Verszeilen): V. 35, bestehend aus 7 Wörter;
Mittelzeile (von den 81 + 1 + 81 Zeilen): V. 35a;
Erweitertes Zentrum: V. 32-39 (Mittelstrophe von den 4 + 1 + 4 Strophen);
3 Teile (11 + 33 + 33 hebr. Verszeilen): V. 1-8 (Einleitung, Zentrum: V. 5) || V. 9-39 (Z: V. 24) || V. 40-72 (Z: V. 56);
9 Strophen (11 + 8 + 7 + 9 + 9 + 9 + 7 + 9 + 8 Verszeilen): V. 1-8 || V. 9-16 | V. 17-22 | V. 23-31 | V. 32-39 (Mittelstrophe) || V. 40-48 | V. 49-55 | V. 56-64 | V. 65-72.
Die Mittelstrophe (V. 32-39) besteht aus 58 Wörter (58 ist der Zahlenwert von „der Höchste“, *ELYON*, 16 + 12 + 10 + 6 + 14 = 58; V. 35b).
Ps 78 steht im Zentrum der 11 Asaphpsalmen des III. Psalmbuches. In diesen 11 Ps kommt 7 mal der „Höchste“ (*ELYON*) vor (Ps 73,11; 77,11; 78,17; 78,35; 78,56; 82,6; 83,19), wobei das mittlere Vorkommen in V. 35, also in der Mittelverszeile (von den 38 + 1 + 38 Zeilen) des Zentrumspsalms der Asaphpsalmen, steht.

Zahlen zu Psalm 79

130 Wörter; 38 Zeilen;
2 gleiche Teile: (V. 1-7; V. 8-13) zu je 65 Wörtern (davon je 43 vor *ATNACH* und 22 danach), zu je 19 Zeilen Jeder Teil hat ein eigenes Zentrum:
1. Teil: V. 1-7: Mittelzeile (von den 9 + 1 + 9 Zeilen): V. 4a;
2. Teil: V. 8-13: Mittelzeile (von den 9 + 1 + 9 Zeilen): V. 10c; 7 Zentrumsw. (von den 29 + 7 + 29 Wörtern): V. 10cd;
4 Strophen (36 + 29 + 36 + 29 Wörter; 11 + 8 + 11 + 8 Zeilen): V. 1-4 | V. 5-7 || V. 8-10 | V. 11-13.

Zahlen zu Psalm 80

134 Wörter; 41 Zeilen;
Mittelzeile (von den 16 + 4 + 1 + 4 + 16 Zeilen): V. 10c;
9 Mittelzeilen (von den 8 + 8 + 9 + 8 + 8 Zeilen) und zugleich Mittelstrophe: V. 9-12;
5 Strophen: V. 2-4 | V. 5-8 | V. 9-12 (Mittelstrophe) | V. 13-16 | V. 17-20;
Ein Schlüsselwort (neben „Weinstock“) ist: „bringe zurück“ (jeweils gefolgt von dem Gebet: „Lass leuchten dein Angesicht, so werden wir gerettet“. Zu beachten ist der Fortschritt in der Anrede Gottes: V. 4a (Abschluss der 1. Str.), V. 8a (Abschluss der 2. Str.), V. 20a (Abschluss der 5. Str.).

Zahlen zu Psalm 81

120 Wörter; **17** + 1 + **17** = 35 Zeilen;

4 Zentrumswörter (von den 58 + 4 + 58 Wörtern) und zugleich Mittelzeile (von den **17** + 1 + **17** Zeilen): V. 9b;

2 Mittelverszeile (von den **7** + 2 + **7** hebr. Verszeilen): V. 9.10;

3 Teile (11 + 12 + 12 Zeilen): V. 2-6 || V. 7-11 || V. 12-17.

Das Zentrumsw. der göttlichen Rede (V. 7-15) von den 69 (= 2mal **17** + 1 + 2mal **17**) Wörter ist *JAHWEH* (V. 11a); *JAHWEH* steht dabei im Zentrum dieser (33 + 3 + 33 =) 69 Wörter und auch im Zentrum von V. 11a: *ANOCHI JAHWEH ELOHECHA* (Ich bin - *JAHWEH* - dein Gott). Die 69 (= 2mal **17** + 1 + 2mal **17**) Wörter der göttlichen Rede (V. 7-15) sind umgeben von **34** (= 2mal **17**) (V. 2-6b) + 4 (V. 6c) + **13** (V. 16.17) Wörter, insges. von 51 (=3mal **17**) Wörter.

Zahlen zu Psalm 82

58 Wörter; **17** Zeilen;

6 Zentrumswörter (von den **26** + 6 + **26** Wörtern) V. 5ab.

Das Zentrum ist beidseitig flankiert von **26** Wörter Die göttliche Namenszahl symbolisiert die Gegenwart des ewigen „Ich-bin“, der diesen Nicht-Göttern gegenübersteht.

2 Teile (8 + 9 Zeilen): V. 1-4 (**26** Wörter) || V. 5-8 (**32** Wörter);

26 + **32** ergeben die *KAWOOD-JAHWEH*-Formel. (Siehe die Einleitung in der letzten Fußnote zu Ps 1.) Diese Formel ergibt sich auch in der Aufteilung nach Sprechern: Von den 58 Wörter sind **26** von dem Propheten gesprochen (V. 1.5.8) und **32** von *JAHWEH* (V. 2.3.4.6.7).

Zahlen zu Psalm 83

Letzter der 11 Asaphpsalmen in Buch III; 162 Wörter; 36 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 62 + 2 + 62 Wörtern): „wie Sisera, wie Jabin“ (V. 10b);

4 Mittelzeilen (von den 16 + 4 + 16 Zeilen) und 2 Zentrumsverse (von den 8 + 2 + 8 V.): V. 10.11;

3 Teile: V. 2-9 || V. 10-17 || V. 18.19;

5 Strophen: V. 2-5 | V. 6-9 || V. 10-13 | V. 14-17 || V. 18.19.

Zahlen zu Psalm 84

Erster Korachpsalm in Buch III; 108 Wörter; 30 Zeilen; <p>108 ist der Zahlenwert von „deine Wohnungen“ (13 + **21** + 11 + **14** + 6 + 22 + 10 + 11 = 108; V. 2a).<p>4 Mittelzeilen (von den 13 + 4 + 13 Zeilen): V. 7.8;<p>Erweitertes Zentrum: V. 6-9 (**32** Wörter): Mittelstrophe;<p>3 symmetrische Str. (4 + 4 + 4 V.; 11 + 8 + 11 Zeilen; 38 + **32** + 38 Wörter): V. 2-5 || V. 6-9 (Mittelstrophe) || V. 10-13;<p>*SELA* am Ende jeder Str. Die 1. und 3. Str. enden mit „selig“; die 2. Str. (das erweiterte Zentrum) beginnt mit „selig“.<p>Die **32** Wörter (Zahlenwert für *KAWOOD*, Herrlichkeit) der Mittelstrophe unterstreichen *JAHWEHS* Gegenwart im Tempel.<p>Die Zahl 7: **7mal** *JAHWEH*, **7mal** *ELOHIM*. 1mal *EL*.

Zahlen zu Psalm 85

91 Wörter; 28 [= **7mal 4**] Zl.

3 Zentrumswörter (von den 44 + 3 + 44 Wörtern): „Hören will ich was [er] redet“ (V. 9A);

2 Teile: V. 2-8 (44 Wörter; an Gott gerichtet) || V. 9-14 (47 Wörter; nicht an Gott gerichtet);

6 Strophen (4 + 6 + 4 + 4 + 6 + 4 Zeilen): V. 2.3 | V. 4-6 | V. 7.8 | V. 9 | V. 10-12 | V. 13-14; (Oder 8 Strophen: V. 2.3 | V. 4 | V. 5.6 | V. 7.8 | V. 9 | V. 10 | V. 11.12 | V. 13-14.).

Die V. 2 und 3. sind durch *SELA* abgetrennt von V. 4-14. Betrachtet man die V. 4-14 als Einheit, so steht V. 9 im Zentrum: V. 4-8 (32 Wörter) || V. 9. (15 Wörter) || V. 10-14 (32 Wörter);

Im Zentrum von V. 9 (von den 7 + 1 + 7 Wörter des Verses) und im Zentrum der V. 4-14 (= 32 + 7 + 1 + 7 + 32 Wörter) steht „Frieden“. Das Zentrumsw. „Frieden“ ist umgeben von 78 (= 3mal 26) Wörter.

Die V. 9-14 bestehen aus 47 Wörter (47, Zahlenwert von „Jakob“, V. 2, und Zahlenwert von Korach, V. 1). Die V. 4-8 und 10-14 bestehen aus 32 Wörter (32, Zahlenwert von „Herrlichkeit“, *KAWOOD*, V. 10).

Zahlen zu Psalm 86

Einziger Davidpsalm im III. Psalmbuch; 145 Wörter; Zl.; 17 Verszeilen;

Zentrumswort (von den 72 + 1 + 72 Wörtern): „du“ (V. 10a);

5 Zentrumswörter (von den 70 + [2 + 1 + 2] + 70 Wörtern): V. 10a: „denn groß bist du und Wunder tuend“ („du“ im Zentrum);

Mittelverszeile (von den 8 + 1 + 8 = 17 hebr. Verszeilen): V. 9;

Erweitertes Zentrum (Mittelstrophe von den 3 + 1 + 3 Strophen): V. 8-10;

3 Teile (mit je einem Zentrum): V. 1-7 || V. 8-14 || 15-17;

1. Teil (V. 1-7): 7 Verszeilen, chiasmisch aufgebaut, umrahmt von dem Wort „erhören“ (V. 1a und 7b); Mittelverszeile (von den 3 + 1 + 3 Verszeilen): V. 4.

Der 1. Teil besteht aus 54 Wörter; 54 ist der Zahlenwert von „erhöre mich“ (V. 1a).

2. Teil (V. 8-14): 7 Verszeilen; Mittelverszeile (von den 3 + 1 + 3 Verszeilen): V. 11; Der Mittelteil besteht aus 60 Wörter und ist umgeben von 54 + 31 = 85 (= 5mal 17) Wörter;

3. Teil (V. 15-17): 3 Verszeilen, 31 Wörter;

Betrachtet man den 1. und 2. Teil zusammen (V. 1-14), ergibt sich: 6 Zentrumsw. (von den 114 = 54 + 6 + 54 Wörtern): V. 8 = 2Mittelzeile (von den 15 + 2 + 15 Zeilen).

7 Strophen: V. 1.2 | V. 3-5 | V. 6.7 || V. 8-10 (Mittelstrophe) | V. 11 | V. 12-14 || V. 15-17;

7mal „mein Herr“, was auffällig viel ist von den 47 Vorkommen im gesamten Psalter.

Zahlen zu Psalm 87

Korachitischer Zionpsalm (wie Ps 48); 48 Wörter, wie Ps 48 und 126; 15 Zeilen;

48 ist der Zahlenwert von „Zion“ (18 + 10 + 6 + 14 = 48; V. 2).

Mittelzeile (von den 7 + 1 + 7 Zeilen): V. 4c;

18 Zentrumsw. (von den 15 + 18 + 15 Wörtern) und zugleich 5 Mittelzeilen (von den 5 + 5 + 5 Zeilen): V. 4.5ab;

3 Strophen zu je 5 Zeilen: V. 1-3 || V. 4.5ab || V. 5c-7.

Zahlen zu Psalm 88

129 Wörter; 40 Zeilen; 19 Verszeilen;

Mittelverszeile (von den 9 + 1 + 9 hebr. Verszeilen): V. 10;

2 Mittelzeilen (von den 19 + 2 + 19 Zeilen): V. 10ab;

3 Teile (8 + 3 + 8 Verszeilen; 16 + 8 + 16 Zeilen): V. 2-8 || V. 9-11 || V. 12-19. Die Teile sind durch 2 *SELA* (V. 8E; V. 11E) getrennt.

Zahlen zu Psalm 89

Letzter der 17 Ps. des III. Psalmbuchs, zugleich Höhepunkt; <p>Zum Großteil Gebet, außer V. 2a; V. 7.8; V. 19; V. 53. Die Abschnitte V. 4.5 und V. 20c-38 sind direkte Rede Gottes. 4

SELA. <p>372 Wörter; 52 hebr. Verszeilen, 105 Zeilen; <p>2 Zentrumswörter (von den 185 + 2 + 185 Wörtern): „sein Horn wird hoch sein“ (V. 25E); <p>Zählt man die Schlusdoxologie hinzu, ergibt sich: 3 Zentrumsw. (von den 187 + 3 + 187 Wörtern): V. 26a. (187 = 11mal

17);<p>Mittelzeile (von den **52** + 1 + **52** Zeilen): V. 26b;<p>2 Mittelverszeile (von den 25 + 2 + 25 hebr. Verszeilen): V. 26.27;<p>Erweitertes Zentrum: V. 25-27;<p>3 Teile (getrennt durch Nicht-Gebet-Abschnitte):<p>1. Teil: V. 2-8: **32** [V. 2-5] + 26 [V. 6-8] Wörter;<p>(32: *KAWOOD*, Herrlichkeit; 26: *JAHWEH*; siehe die Einleitung in der letzten Fußnote zu Ps 1.);<p>2. Teil: V. 9-19: 85 (= 5mal 17) Wörter;<p>3. Teil: V. 20-53: 234 (= 9mal 26) Wörter;<p>Beachtet man auch die 4 *SELA* nach V. 5.38.46 und 49, ergeben sich folgende **7** Strophen (4 + 3 + 11 + 20 + 8 + 3 + 4 Verszeilen):<p>V. 2-5 | V. 6-8 || V. 9-19 || V. 20-38 (Mittelstrophe) | V. 39-46 | V. 47-49 | V. 50-53.

Zahlen zu Psalm 90

136 (= 8mal **17**) Wörter, 39 Zeilen;

39 ist der Zahlenwert von „Mose“ (**13** + **21** + 5 = 39; V. 1A). Von den 136 (= 8mal **17**)

Wörter stehen 85 (= 5mal **17**) vor und 51 (= 3mal **17**) nach *ATNACH*;

Mittelzeile (von den 19 + 1 + 19 Zeilen): V. 9b;

Zählt man die Überschrift mit, ergibt sich: 4 Zentrumsw. (von den 68 + 4 + 68 Wörtern): V. 9b.

2 Mittelverszeile (von den 8 + 2 + 8 hebr. Verszeilen): V. 9-10b;

18 Zentrumsw. (von den 59 + 18 + 59 Wörtern): V. 9-10b.

Erweitertes Zentrum: V. 9.10;

3 Teile (14 + **14** + 11 Zeilen; Teil 2 und 3 haben ebenfalls ein Zentrum):

1. Teil: V. 1-6: 4 Zentrumsw. (von den 22 + 4 + 22 Wörtern): V. 3b;

2. Teil: V. 7-12: 9 Zentrumsw. (von den 20 + 9 + 20 Wörtern), Mittelzeile (von den 6 + 2 + 6 Zeilen): V. 10ab;

3. Teil: V. 13-17: 3 Zentrumsw. (von den 18 + 3 + 18 Wörtern), Mittelzeile (von den 5 + 1 + 5 Zeilen): V. 15b.

Zahlen zu Psalm 91

112 (= 16mal 7) Wörter; 35 (= 5mal 7) Zl.; 2 gleich lange Hälften zu je 56 (= 8mal 7) Wörter: V. 1-8 und V. 9-16;

9 Mittelzeilen (von den **13** + 9 + **13** Zeilen): V. 7-10; umgeben von **26** Zeilen;

2 Teile: V. 1-8 (Zentrum: 2 Mittelverszeile von den 8 + 2 + 8 Zeilen: V. 4c.5a) || V. 9-16 (**17** Zeilen; Zentrum: Mittelstrophe V. 11-13).

Der 1. Teil beginnt ähnlich wie der 2. (V. 2 und V. 9).

7 Strophen: V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5.6 | V. 7.8 || V. 9.10 | V. 11-13 | V. 14-16.

Die Zahl 7: Die V. 7 und 8 bestehen aus **14** (= 2mal 7) Wörter Die V. 2.3.5.9.11.12.13 und 15 haben je **7** Wörter. In den V. 14-16 zeigen **7** Verben die Verheißungen Gottes an den König an.

Zahlen zu Psalm 92

108 Wörter; 15 Verszeilen; 15 + 1 + 15 = 31 Zeilen;

4 Zentrumswörter (von den 108 [= **52** + 4 + 52] Wörter): V. 9 „Aber du, HERR, bist hoch ewiglich.“ (Vgl. Ps **23** und 81.);

Mittelverszeile (von den **7** + 1 + **7** hebr. Verszeilen): V. 9;

2 Teile mit einem Zentrum dazwischen:

1. Teil: V. 1-8: **7** Verszeilen, 15 Zeilen, **52** (= 2mal **26**) Wörter;

Zentrum: V. 9: 1 Verszeilen, 1 Zeilen, 4 Wörter;

2. Teil: V. 10-16: **7** Verszeilen, 15 Zeilen, **52** (= 2mal **26**) Wörter;

7 Strophen (chiastisch aufgebaut n. Menora-Muster):

V. 2-4 | V. 5.6 | V. 7.8 || V. 9 (Mittelstrophe) || V. 10-12 | V. 13.14 | V. 15.16;

JAHWEH kommt **7mal vor**, das mittlere (4.) Vorkommen im Zentrumsvers 9.

Zahlen zu Psalm 93

45 = 5mal 9 Wörter; **14** Zeilen;

45 ist der Zahlenwert von *NACHOON* („steht fest“, V. 2a; **14** + 11 + 6 + **14** = 45).

Zentrumswort (von den 22 + 1 + 22 Wörtern): „Wasserströme“ (V. 3b);

9 Zentrumswörter (von den 2mal 9 + 1mal 9 + 2mal 9 Wörtern) und zugleich Mittelverszeile (von den 2 + 1 + 2 Verszeilen): V. 3;

Mitte der 9 Zentrumsw.: „Wasserströme“ (V. 3b).

Die 3 Zeilen der Mittelverszeile (V. 3) bestehen aus je **13** Buchstaben (**13** ist der Zahlenwert von *ECHAD*, „[der] Eine“ und repräsentiert die Einheit *JAHWEHS*; siehe die Einleitung in der letzten Fußnote zu Ps 1.). Auch V. 1 besteht aus **13** Wörtern.

Zahlen zu Psalm 94

169 (= **13**mal **13**) Wörter; **23** Verszeilen; **23** + 1 + **23** = 47 Zeilen;

13 ist der Zahlenwert von *EL* (V. 1A). Die 1. Str. (V. 1.2) besteht aus **13** Wörtern;

Mittelverszeile (von den **23** = 11 + 1 + 11 Verszeilen): V. 12: „Selig ...“;

(Vgl. Ps 33, wo ebenfalls die Seligpreisung von V. 12 das Zentrum bildet.);

Mittelzeile (von den **23** + 1 + **23** Zeilen): V. 12a;

Mittleres (6. von den 5 + 1 + 5) Vorkommen *JAHWEHS*: in V. 12.

3 Teile (14 + 16 + **17** Zeilen): V. 1-7 || V. 8-15 || V. 16-23;

11 Strophen: V. 1.2; V. 3.4 | V. 5-7 || V. 8.9; V. 10.11 | V. 12.13; V. 14.15 || V. 16.**17**; V. 18.19 | V. 20.21; V. 22.23.

Zahlen zu Psalm 95

89 Wörter; 25 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 43 + 3 + 43 Wörtern): V. 7a;

Mittelzeile (von den 12 + 1 + 12 Zeilen): V. 7a;

5 Mittelzeilen (von den 10 + 15 + 10 Zeilen): V. 6.7abc;

2 Teile: V. 1-7c || V. 7d-11;

oder 3 Teile: V. 1-5 || V. 6-7c || V. 7d-11.

Zahlen zu Psalm 96

112 (= 16mal 7) Wörter; 29 Zeilen;

4 Zentrumswörter (von den 54 + 4 + 54 Wörtern) und zugleich Mittelzeile (von den **14** + 1 + **14** Zeilen): V. 8a;

6 Strophen: V. 1-3 | V. 4-6 | V. 7.8 | V. 9.10 | V. 11.12 | V. 13.

Zahlen zu Psalm 97

Geschwisterpsalm von Ps 98; 95 Wörter; 29 Zeilen;

3 Mittelzeilen (von den **13** + 3 + **13** Zeilen): V. 7, umgeben von **26** Zeilen;

V. 7 liegt auch auf Wortebene fast im Zentrum (von den 42 + 10 + 43 Wörtern).

5 Strophen: V. 1-4 | V. 5.6 | V. 7 (Mittelstrophe) | V. 8.9 | 10-12;

Str. 1 und 2. richten sich an ein allg. Publikum, Str. 3 an die „Götter“, Str. 4 an Gott, Str. 5 an die Gerechten.

Zahlen zu Psalm 98

Geschwisterpsalm von Ps 97; 74 Wörter; 25 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 36 + 2 + 36 Wörtern): „jubelt und singt (und spielt)“ (V. 4b);

Mittelzeile (von den 12 + 1 + 12 Zeilen): V. 4b ist Zentrum der **7** Aufrufe (V.

1a.4a.4b.4b.5a.6b) zum Lob Gottes.

3 Teile (bestimmt durch Adressaten): V. 1-3 || V. 4-6 || V. 7-9;

5 Strophen: V. 1.2 | V. 3 | V. 4-6 (Mittelstrophe und Mittelteil) | V. 7.8 | V. 9.

Zahlen zu Psalm 99

83 Wörter; 25 Zeilen;

Zentrumswort (von den 41 + 1 + 41 Wörtern): „er“ (V. 5c);

41 ist der Zahlenwert von *NOORA*, „furchtgebietend“ (14 + 6 + 20 + 1 = 41; V. 3a).

Mittelzeile (von den 12 + 1 + 12 Zeilen): V. 5c: „heilig ist er“;

2 Teile: V. 1-5 || V. 6-9;

4 Strophen (6 + 7 + 6 + 6 Zeilen): V. 1-3 | V. 4.5 || V. 6.7 | V. 8.9;

7 Vorkommnisse des großen, furchtgebietenden und heiligen Namens *JAHWEH*.

Zahlen zu Psalm 100

41 Wörter; 13 Zeilen;

5 Zentrumswörter (von den 18 + 5 + 18 Wörtern): „und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide“ (V. 3);

Mittelzeile (die 7. von den 6 + 1 + 6 Zeilen): V. 4a;

2 Teile: V. 1-3 (23 Wörter) || V. 4.5 (9 + 9 Wörter);

V. 1-4: 32 Wörter, 7facher Aufruf (7 Imperative), Gott zu loben. V. 5: 9 Wörter; Begründung für den Aufruf.

Die 32 Wörter sind aufgeteilt in 23 (V. 1-3) + 9 (V. 4) Wörter (23 und 32 sind Zahlenwert von *KAWOOD*, „Herrlichkeit“). V. 1-5: 23 + 9 [= 32] + 9 = 41 Wörter; 41 ist der Zahlenwert von *ELOHIM*, „Gott“ (1 + 12 + 5 + 10 + 13 = 41: V. 3a).

Zahlen zu Psalm 101

81 Wörter; 14 (= 7mal 2) hebr. Verszeilen; 28 (= 7mal 4) Zl.

Zentrumswort (von den 40 + 1 + 40 Wörtern): „ich will vertilgen“ (V. 5b);

2 Mittelverszeile (von den 6 + 2 + 6 Verszeilen) und zugleich 4 Mittelzeilen (von den 12 + 4 + 12 Zeilen): V. 5;

Mittelstrophe (von den 3 + 1 + 3 Strophen): V. 5;

7 Strophen (je 4 Zeilen; chiasmisch aufgebaut n. Menora-Muster):

V. 1.2ab | V. 2cd.3ab | V. 3cd.4 | V. 5 (Mittelstrophe) | V. 6 | V. 7 | V. 8.

Zahlen zu Psalm 102

204 [=12mal 17] Wörter; 60 Zeilen;

2 Mittelzeilen (von den 29 + 2 + 29 Zeilen): V. 15;

3 Teile: V. 2-12 (79 Wörter) || V. 13-23 (85 [= 5mal 17] Wörter) || V. 24-29 (40 Wörter).

Der Mittelteil (V. 13-23), bestehend aus 5mal 17 Wörter, wird umrahmt von insges. 119 (= 7mal 17) Wörter; er hat 7 Vorkommen von *JAHWEH*.

10 Strophen: V. 2-3 | V. 4-6 | V. 7-9 | V. 10-12 || V. 13-15 | V. 16-18 | V. 19-21 | V. 22-23 || V. 24-26 | V. 27-29.

Zahlen zu Psalm 103

166 Wörter; 47 Zeilen;

Mittelzeile (von den 23 + 1 + 23 Zeilen): V. 12b;

Mittelverszeile (von den 10 + 2 + 10 hebr. Verszeilen): V. 11.12;

1. Teil: V. 1-5: 10 Zeilen; 35 (= 5mal 7) Wörter;

2. Teil: V. 6-10: 10 Zeilen; 33 Wörter;

3. Teil: V. 11-14: 8 Zeilen; 32 Wörter;

4. Teil: V. 15-18: 9 Zeilen; 31 Wörter;

5. Teil: V. 19-22: 10 Zeilen; 35 (= 5mal 7) Wörter.

Das Herzstück (V. 11-14) besteht aus **32** Wörter; **32** ist der Zahlenwert von „Herrlichkeit“. Der innere Rahmen (Teil 2 und 4) besteht aus 64 (= 2mal 32) Wörter, der äußere (Teil 1 und 5) aus 70 (= 2mal 35).

10 Strophen: V. 1.2 | V. 3-5 || V. 6.7 | V. 8-10 || V. 11.12 | V. 13.14 || 15.16 | V. **17.18** || V. 19-20 | V. 21.22.

Zahlen zu Psalm 104

261 Wörter (ohne *HALLELU-JAH* und ohne V. 1a.35c; so a. i. Folg.); 76 Zeilen; 35 Verszeilen;

Mittelverszeile (von den **17** + 1 + **17** hebr. Verszeilen): V. 18;

13 Zentrumschw. (von den 124 + **13** + 124 Wörtern): V. **17.18**;

Erweitertes Zentrum: V. 14-18;

3 Teile: V. 1-9 (19 Zeilen) || V. 10-23 (30 Zeilen) || V. 24-35 (27 Zeilen);

7 Abschnitte: V. 1-5 | V. 6-9 || V. 10-13 | V. 14-18 (Zentrum) | V. 19-23 || V. 24-30 | V. 31-35;

17 Strophen: V. 1 | V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 | V. 8.9 || V. 10.11 | V. 12.13 | V. 14.15 | V. 16-18 | V. 19.20 | V. 21-23 || V. 24-26 | V. 27.28 | V. 29.30 | V. 31.**32** | V. 33.34 | V. 35.

Zahlen zu Psalm 105

Geschwisterpsalm von Ps 106 und 107; 292 Wörter; 90 Zeilen; 45 Verszeilen;

2 Zentrumschwörter (von den 145 + 2 + 145 Wörtern): „Israel nach Ägypten“ (V. 23a);

2 Mittelzeilen (von den 44 + 2 + 44 Zeilen): V. 23;

Mittelverszeile (von den 22 + 1 + 22 Verszeilen): V. 23.

Die Mittelverszeile eröffnet den Ägypten-Abschnitt (V. 23-38; die 2 einzigen Vorkommnisse von „Ägypten“: V. 23a.38a). Je 22 Verszeilen (44 Zeilen) umrahmen das Zentrum:

V. 1-6 und V. 7-22: insges. 22 Verszeilen; 44 Zeilen; 144 Wörter;

V. 24-38 und V. 39-45b: insges. 22 Verszeilen; 44 Zeilen; 141 Wörter;

4 Teile:

1. Teil: V. 1-6: 6 Verszeilen; 12 Zeilen; 40 Wörter;

2. Teil: V. 7-22: 16 Verszeilen, **32** Zeilen, 104 Wörter;

3. Teil: V. 23-38: **17** Verszeilen; **34** Zeilen; 103 Wörter;

4. Teil: V. 39-44: 6 Verszeilen; 12 Zeilen; 40 Wörter;

Schlussatz: V. 45: 5 Wörter.

Die Zahl 40 soll möglicherweise an Israels Aufenthalt in der Wüste erinnern.

Zahlen zu Psalm 106

Geschwisterpsalm von Ps 105 und 107; 315 Wörter (ohne *HALLELU-JAH*, ohne Doxologie);

51 [= 3mal 17] Verszeilen; 104 Zeilen;<p>17 Zentrumschw. (von den 149 + **17** + 149 Wörtern):

V. 23.24;<p>Mittelverszeile (von den 25 + 1 + 25 Verszeilen): V. 24;<p>Mittelzeile (von den

51 + 2 + 51 Zeilen): V. 24;<p>Erweitertes Zentrum: V. 19-27 (Die Horeb-Episode);<p>3

Teile: V. 1-12 (13 Verszeilen) || V. 13-33 (22 Verszeilen) || V. 34-47 (16 Verszeilen);<p>7

Abschnitte: V. 1-7 | V. 8-12 || V. 13-18 | V. 19-27 (Mittelstrophe) | V. 28-33 || V. 34-39 | V.

40-47;<p>V. 48: Schlusdoxologie des IV. Psalmbuchs.<p>Der Ps. ist nach geographisch-

historischen Episoden eingeteilt:<p>V. 1-7: Aufruf zum Lob (V. 1-3) und Gebet (V. 4-

7);<p>V. 8-12: Am Roten Meer: Der Glaube der Väter;<p>V. 13-18: In der Wüste: Das

Vorspiel zum Abfall;<p>V. 19-27: Horeb: Bericht über den Abfall (V. 19-22) und *JAHWEHS*

Zorn (V. 23-27);<p>V. 28-33: Baal Peor und Meriba: Weitere Beispiele vom Abfall;<p>V.

34-39: Kanaan: Götzendienst und Konsequenzen;<p>V. 40-47: Email: *JAHWEHS* Gericht

über sein Volk; *JAHWEHS* Erbarmen. V. 47: Schlussatz: Gebet um Rettung aus den

Völkern.<p>20 Strophen (ohne V. 48): V. 1-3 | V. 4-5 | V. 6-7 || V. 8-9 | V. 10-12 || V. 13-15 |

V. 16-18 || V. 19-20 | V. 21-22 | V. 23-24 | V. 25-27 || V. 28-29 | V. 30-31 | V. 32-33 || V. 34-

36 | V. 37-39 || V. 40-42 | V. 43-44 | V. 45-46 | V. 47.

Zahlen zu Psalm 107

Geschwisterpsalm von Ps 105 und 106; 278 Wörter; 88 Zeilen; 43 Verszeilen;
2 Zentrumswörter (von den 138 + 2 + 138 Wörtern): „Opfer des Dankes“ (V. 22a);
2 Mittelzeile (von den 43 + 2 + 43 Zeilen) und zugleich Mittelverszeile (von den **21** + 1 + **21** hebr. Verszeilen): V. 22;

3 Teile:

1. Teil: V. 1-3 (**7** Zeilen);

2. Teil: V. 4-**32** (58 [= **26** + 32] Zl.);

a: V. 4-9 (12 Zeilen); b: V. 10-16 (14 Zeilen); c: V. **17**-22 (12 Zeilen); d: V. 23-**32** (20 Zeilen);

3. Teil: V. 33-43 (**23** Zeilen).

Das Herzstück (V. 4-32) ist in 4 Abschnitte gegliedert: In der Wüste (V. 4-9); in Dunkelheit und Todesschatten (10-16); an den Pforten des Todes (V. **17**-22); auf dem Meer (V. 23-32). Im 3. Teil (V. 33-43) werden 12 Taten *JAHWEHS* erwähnt, die die Aufrichtigen sehen und worüber sie sich freuen, wenn sie darüber nachdenken. Die 12 Taten *JAHWEHS* entsprechen den 12 Vorkommnissen des Namens *JAHWEHS* im Psalm.

Zahlen zu Psalm 108

95 Wörter; 30 Zeilen, **13** Verszeilen;

Zentrumswort (von den 47 + 1 + 47 Wörtern): „ich will ausmessen“ (V. 8c); Mittelverszeile (von den 6 + 1 + 6 hebr. Verszeilen): V. 8;

Erweitertes Zentrum: Der Mittelteil: V. 8-10;

3 Teile: V. 2-7 || V. 8-10 || V. 11-14;

6 Strophen (5 + 4 + 4 + 9 + 4 + 4 Zeilen): V. 2.3 | V. 4.5 | V. 6.7 || V. 8-10 || V. 11-13 | V. 14.

Die V. 8.9.10.14 bestehen insges. aus **34** Wörter **34** ist der Zahlenwert von „deine Herrlichkeit“ (V. 6b).

Zahlen zu Psalm 109

224 Wörter; 31 Verszeilen; 67 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 111 + 2 + 111 Wörtern): „gebeugt und bedürftig“ (V. 16b);

111 ist der Zahlenwert von „den Mann, der gebeugt und bedürftig“ (1 + 10 + **21** und 16 + **14** + 10 und 6 + 1 + 2 + 10 + 6 + **14** = **32** + 40 + 39 = 111). In V. 22a beschreibt sich der Dichter selbst als „gebeugt und bedürftig“; in V. 31, dem Höhepunkt des Gedichtes, heißt es, dass Gott „dem Bedürftigen zur Rechten steht“.

Mittelzeile (von den 33 + 1 + 33 Zeilen): V. **17a**;

Ps 109 ist gegliedert nach Adressaten; 4 Teile (**13** + **7** + 9 + 2 Verszeilen; Teil 1 und 3 sind an Gott gerichtet):

Mögl. Stropheneinteilung: V. 1-3; V. 4.5 | V. 6.7; V. 8.9; V. 10.11; V. 12.13 || V. 14-16; V. **17**-19; V. 20 || V. 21-23; V. 24-25 | V. 26-27; V. 28-29 | V. 30-31.

Zahlen zu Psalm 110

63 Wörter; 18 Zeilen; 8 Verszeilen;

2 Mittelverszeile (von den 3 + 2 + 3 Verszeilen) und zugleich 6 Mittelzeilen (von den 6 + 6 + 6 Zeilen): V. 3.4;

2 Mittelstrophe: V. 3.4;

4 Strophen (6 + 3 + 3 + 6 Zeilen): V. 1.2 | V. 3 | V. 4 | V. 5-7.

Zahlen zu Psalm 111

Alphabetisches *AKROSTICHON*, Geschwisterpsalm von Ps 112; 72 Wörter; 22 Zeilen;

Mittelstrophe (von den 3 + 1 + 3 Strophen) und zugleich 2 Mittelzeilen von den 10 + 2 + 10 Zeilen: V. 6.

Der Zentrumsvers 6 (*KAPH-* und *LAMED-Zl.*) beinhaltet 4 *LAMED*.

Gleicher Aufbau wie Ps 112: 3 Teile: V. 1-3 (19 Wörter) || V. 4-8 (33 Wörter) || V. 9.10 (20 Wörter).

Die Mittelstrophe (V. 4-8) ist umrahmt von 19 + 20 = 39 Wörter (39 = **26** + **13**; d. i. d. Zahlenwert von *JAHWEH ECHAD*, „*JAHWEH*, der Eine“ bzw. „*JAHWEH* ist einer“.); **7** Strophen (2 + 4 + 4 + 2 + 4 + 3 + 3 Zeilen), chiastisch aufgebaut n. Menora-Muster: V. 1 | V. 2.3 || V. 4.5 | V. 6 (Mittelstrophe) | V. 7.8 || V. 9 | V. 10.

Zahlen zu Psalm 112

Alphabetisches *AKROSTICHON*, Geschwisterpsalm von Ps 111; 77 Wörter; 22 Zeilen; 2 Mittelzeilen von den 10 + 2 + 10 Zeilen und zugleich Mittelstrophe (von den 3 + 1 + 3 Strophen): V. 6.

Der Zentrumsvers 6 (*KAPH-* und *LAMED-Zl.*) beinhaltet 5 *LAMED*.

Gleicher Aufbau wie Ps 111. 3 Teile: V. 1-3 (21 Wörter) || V. 4-8 (38 Wörter) || V. 9.10 (18 Wörter).

Die Mittelstrophe (V. 4-8) ist umrahmt von **21** + 18 = 39 Wörter (39 = **26** + **13**; d. i. d. Zahlenwert von *JAHWEH ECHAD*, „*JAHWEH*, der Eine“ bzw. „*JAHWEH* ist einer“.); **7** Strophen (2 + 4 + 4 + 2 + 4 + 3 + 3 Zeilen), chiastisch aufgebaut n. Menora-Muster: V. 1 | V. 2.3 || V. 4.5 | V. 6 (Mittelstrophe) | V. 7.8 || V. 9 | V. 10.

Zahlen zu Psalm 113

56 Wörter; 18 Zeilen; 9 Verszeilen;

Mittelverszeile (von den 4 + 1 + 4 Verszeilen) und zugleich 2 Mittelzeilen (von den 8 + 2 + 8 Zeilen): V. 5;

3 Teile (zu je 6 Zeilen bzw. 3 Verszeilen): V. 1-3 || V. 4-6 || V. 7-9;

5 Strophen (2 + 4 + 6 + 4 + 2 Zeilen): V. 1 | V. 2-3 (21 Wörter) || V. 4-6 (**17** Wörter) || V. 7.8 | V. 9 (18 Wörter).

Die Mittelstrophe (**17** Wörter) ist umrahmt von **21** + 18 = 39 Wörter (39 = **26** + **13**; d. i. d. Zahlenwert von *JAHWEH ECHAD*).

Zahlen zu Psalm 114

52 [= 2mal **26**] Wörter; 16 Zeilen; 8 Verszeilen;

26 ist d. Zahlenwert von *JAHWEH*.

4 Mittelverszeile (von den 2 + 4 + 2 Verszeilen) und zugleich 8 Mittelzeilen (von den 4 + 8 + 4 Zeilen): V. 3-6: Mittelteil;

3 Teile: V. 1.2 (12 Wörter) || V. 3-6 (**26** Wörter) || V. 7.8 (14 Wörter).

Der Mittelteil, bestehend aus **26** (= 12 [V. 3.4] + **14** [V. 5.6]) Wörter, ist umrahmt von **26** Wörter (= 12 [V. 1.2] + **14** [V. 7.8]).

4 Strophen (4 + 4 + 4 + 4 Zeilen): V. 1.2 (12 Wörter) || V. 3.4 (12 Wörter) | V. 5.6 (14 Wörter) || V. 7.8 (14 Wörter).

Zahlen zu Psalm 115

133 Wörter; 39 Zeilen; 18 Verszeilen;

Zentrumswort (von den 66 + 1 + 66 Wörtern): „ihre Hilfe“ (V. 9b);

Mittelzeile (von den 19 + 1 + 19 Zeilen): V. 9b;

Mittelstrophe (von den 3 + 1 + 3 Strophen): V. 9-11;

3 Teile: V. 1-8 (63 Wörter) || V. 9-15 (49 Wörter) || V. 16-18 (21 Wörter);

7 Strophen (2 + 2 + 4 + 3 + 2 + 2 + 3 Verszeilen) n. Menora-Muster: V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5-8 || V. 9-11 (Mittelstrophe) | V. 12.13 | V. 14.15 || V. 16-18.

Die Zahl 7: 7 Strophen; 19mal 7 Wörter; V. 1-8: 9mal 7 Wörter; V. 9-15: 7mal 7 Wörter; V. 16-18: 3mal 7 Wörter; die 7mal 7 Wörter des Mittelteils werden umrahmt von 12mal 7 [63 + 21] Wörter;

V. 5-7: 7 Körperteile der Götzen (7 Negativaussagen).

12mal *JAHWEH/JAH* (ohne Schluss-*HALLELU-JAH*).

Zahlen zu Psalm 116

129 Wörter; 41 Zeilen; 19 Verszeilen; <p>3 Zentrumswörter (von den 63 + 3 + 63 Wörtern): Mittelzeile (von den 20 + 1 + 20 Wörtern): V. 10a: „Ich glaubte. Darum redete ich.“; <p>Mittelverszeile (von den 9 + 1 + 9 Verszeilen): V. 10; <p>3 Mittelverszeile (von den 8 + 3 + 8 hebr. Verszeilen): Mittelstrophe: V. 9-10; <p>5 Teile: V. 1-4 || V. 5-8 || V. 9-11 || V. 12-15 || V. 16-19; <p>9 Strophen (4 + 5 + 4 + 5 + 6 + 4 + 4 + 5 + 4 Zeilen): V. 1-2 | V. 3-4 || V. 5-6 | V. 7-8 || V. 9-11 (Mittelstrophe) || V. 12-13 | V. 14-15 || V. 16-17 | V. 18-19; <p>15mal *JAHWEH*.

Zahlen zu Psalm 117

Ps 117 bildet den Abschluss der Reihe der elf Psalmen 107-117.

15 Wörter; Zentrumsw. (von den 7 + 1 + 7 Wörtern): „Volksscharen“;

In Ps 115,9-11 war es Israel, das aufgerufen wurde, auf *JAHWEH* zu vertrauen; hier sind es die Völker. Dort war die Motivation zum Vertrauen die Tatsache, dass *JAHWEH* ihre Hilfe und ihr Schild sei; hier ist die Motivation die ewige Güte und Wahrheit *JAHWEHS*.

Zahlen zu Psalm 118

Ps dient als Vorbereitung auf den langen akrostischen Ps 119. Die Ps 115, 118 und 135 haben formell und inhaltlich vieles gemeinsam. Vgl. die Ähnlichkeit mit 115,9-11 und 135,10-12.

198 Wörter; 61 Zeilen; 29 Verszeilen; 13 Strophen;

4 Zentrumswörter (von den 97 + 4 + 97 Wörtern): V. 15c: „Die Rechte des HERRN tut Gewaltiges.“;

Mittelverszeile (von den 14 + 1 + 14 hebr. Verszeilen): V. 15;

3 Mittelzeilen (von den 29 + 3 + 29 Zeilen): V. 15;

Mittelstrophe (d. i. die 7. von den 6 + 1 + 6 Strophen): V. 15.16.

Die Mittelstrophe (V. 15.16) beinhaltet den dreifachen Siegesruf über die rechte Hand *JAHWEHS*: V. 15c.16. Dieser Siegesruf befindet sich im Zentrum des 49-zeiligen (23 + 3 + 23 Zeilen) Hauptteils (V. 5-27).

3 Teile: V. 1-4 || V. 5-27 || V. 28.29.

Der Hauptteil ist in drei Abschnitte (V. 5-12 | V. 13-20 | V. 21-27) gegliedert. So ergeben sich insges. 5 Abschnitte:

V. 1-4 (27 Wörter) || V. 5-12 (54 [= 31 + 21] Wörter) | V. 13-20 (54 [= 27 + 27 Wörter) | V.

21-27 (51 [= 26 + 25 Wörter) || V. 28.29: (12 Wörter);

13 Strophen: V. 1.2 | V. 3.4 || V. 5-7 | V. 8.9 | V. 10-12 || V. 13.14 | V. 15.16 (Mittelstrophe) | V. 17.18, 19.20 || V. 21-24 | V. 25.26 | V. 27 || V. 28.29;

Weitere Besonderheiten: Der erste (V. 1) und der letzte Vers (V. 29) bestehen aus je 7 Wörtern. *JAHWEH* kommt 22mal vor.

Während Ps 117 der kürzeste und 119 der längste Psalm ist, ist (nach der heute üblichen Kapiteleinteilung und Buchreihenfolge) Ps 118 das Zentrumskapitel (von den 594 K. + 1 +

594 K.) der Bibel. NB: $594 + 594 = 1188$. Der arithmetische Zentrumsvers der Bibel ist 118,8.

Zahlen zu Psalm 119

Alphabetisches *AKROSTICHON*; 22 alphabetisch geordnete Str., bestehend aus je 8 Verszeilen, von denen jede mit demselben Buchstaben beginnt. 1064 Wörter; 176 (= 22mal 8) Verszeilen;

4 Zentrumsörter (von den $530 + 4 + 530$ Wörtern): „und ich will halten die Zeugnisse deines Mundes; auf ewig [...]“ (V. 88b.89a);

2 Mittelstrophe (*KAPH*- und *LAMED*-Str.) von den $10 + 2 + 10$ Strophen = 16 Mittelverszeile : V. 81-96;

Auf Wortebene liegen die V. 81-96 (V. 81-88: 50 Wörter; V. 89-96: 49 Wörter) fast im Zentrum der 1064 (= $483 + 99 + 482$) Wörter des Ps.

4 Mittelstrophe (von den $9 + 4 + 9$ Strophen) und zugleich **32** Mittelverszeile : V. 73-104;

Auf Wortebene liegen die 4 Mittelstrophe (V. 73-104 = 203 Wörter) in etwa im Zentrum (**432** + $204 + 428$ Wörter).

Die 22 Strophen scheinen in **7** Gruppen (V. 1-24 || V. 25-48 || V. 49-72 || V. 73-104 || V. 105-128 || V. 129-152 || V. 153-176) chiasmisch n. Menora-Muster angeordnet zu sein. Das Muster (nach Versanzahlen): 24 || 24 || 24 || **32** || 24 || 24 || 24 Verse, bzw.: 3mal 8 || 3mal 8 || 3mal 8 || 4mal 8 || 3mal 8 || 3mal 8 || 3mal 8 Verse;

Str. 1-3: V. 1-8 | V. 9-16 | V. **17**-24 ||;

Str. 4-6: V. 25-**32** | V. 33-40 | V. 41-48 ||;

Str. 7-9: V. 49-56 | V. 57-64 | V. 65-72 ||;

Str. 10-13: V. 73-80 | V. 81-88 | V. 89-96 | V. 97-104 ||;

Str. 14-16: V. 105-112 | V. **113**-120 | V. 121-128 ||;

Str. **17**-19: V. 129-136 | V. 137-144 | V. 145-**152** ||;

Str. 20-22: V. 153-160 | V. 161-168 | V. 169-176.

Die 24 Vorkommen des Namens *JAHWEH* unterstreichen die Gruppierung der Verse und Strophen in 24-V.-Einheiten (Ausnahme: die Mittelgruppe besteht aus einer 32-V.-Einheit).

Die Gruppierung von jeweils 8 Versen zu einer Strophe ist wahrscheinlich zurückzuführen auf die 8 synonymen Verwendungen für das Gesetz Gottes: Weisung, Zeugnisse,

Vorschriften, Satzungen, Gebote, Verordnungen (bzw. Gerichte/Rechte), Worte/Aussagen,

Worte (hebr. *DEWARIM*). In fast jedem Vers kommt jeweils eines dieser 8 Synonyme vor

(und zwar nur eines pro Vers, außer in V. 16.42.48.160.168 und 172). Die Ausnahmen: In

vier Versen kommt kei nes der 8 Synonyme vor: In V. 3 und 37 (dafür aber „Wege“), in V. 90 (dafür aber „Treue“) und in V. 122 (kein Synonym).

Alle 8 Synonyme kommen in 6 Strophen vor: In Str. 5 (V. 33-40), Str. 6 (V. 41-48), Str. 8

(V. 57-64), Str. 10 (V. 73-80), Str. 11 (V. 81-88) und in Str. **17** (V. 129-136). In **14** weiteren

Strophen kommen **7** Synonyme vor (eines davon doppelt). In 2 Strophen (Str. 1 [V. 1-8] und Str. 12 [V. 89-96]) kommen nur 6 Synonyme vor.

Im Folgenden die Vorkommen dieser Ausdrücke:

Weisung (*TORAH*), 25mal (doppelt in Str. 9 und 21, dreifach in Str.7, fehlend in Str.2);

Zeugnisse (*EDQTH*), **23**mal (doppelt in Str. 3, 18,19 und 21; fehlend in Str.7, 9 und 22);

Vorschriften (*PEQUDDIM*), 21mal (doppelt in Str. 12 und **13**; fehlend in Str.3, 15 und 19);

Satzungen (*CHUKKIM*), 22mal (doppelt in Str. 1, 2, 9 und 15; fehlend in Str.12, 13, 18 und 21);

Gebote (*MIZWQTH*), 22mal (doppelt in Str. 3, 6 und 22; fehlend in Str.7, **14** und 20);

Verordnungen/Gerichte/Rechte (*MISCHPATIM*), **23**mal (doppelt in Str. **14** und 20; fehlend in Str.9);

Wort (hebr.: *IMRAH*), 19mal (doppelt in Str. 20 und 22; fehlend in Str.1, 3, 4, 12 und 14);

Wort(-e) (hebr. *DAWAR/DEWARIM*). 24mal (doppelt in Str. 2, 4, **14** und 20; dreifach in 6; fehlend in Str.1, 5, 16 und 22).

Die Psalmen 120-134

15 „Lieder der Hinaufzüge“ bzw. „Stufenlieder“. Formell und inhaltlich haben diese Psalmen vieles gemeinsam. Jeder dieser Psalmen folgt inhaltlich und formell auf den Vorgänger.

In Ps 120 befindet Israel sich in schwieriger Bedrängnis und unsicherer Situation; es wartet vertrauensvoll und mit Sehnsucht auf *JAHWEHS* Hilfe und den Segen, der am Berg Zion verwirklicht werden soll. Ps **132** – fast der Höhepunkt der Reihe – betont die Tatsache, dass es David war, der mit dem Tempelbau in Jerusalem begann, nicht Kyrus/Kores (2Ch 36,**23**; Esr 1,3). 2Ch schließt mit „und er ziehe hinauf“ (36,**23**).

Ps 120 beschreibt die bedrängte Situation der Weggeführten. Sie wohnen unter denen, die den Frieden hassen. Die Ps 133 und 134 zeigen das Ziel auf: Segen und Friede für Israel.

Besonderheiten:

7mal „Friede“: 120.6.7; 122,6.7.8 (Zentrum); 125,5; 128,5;

7mal „Zion“: 125,1; 126,1; 128,5; 129,5 (Zentrum); 132,3; 133,3; 134,3;

7mal „segnen“ (Verb): 128.4.5; 129,8; 132,15; 134,1.2.3;

10mal „Segen/segnen“ (Wortstamm): 124,6; 128.4.5; 129,8 (2mal); 132,15 (2mal); 134,1.2.3.

„Der Himmel und Erde gemacht hat“: 121,2; 124,8; 134,3;

„Friede über Israel“: 125,5; 128,6;

„harren auf *JAHWEH*“: 130,7; 131,3 (Ps 129 und 130: **52** Wörter, Zahlenwert von harren, vgl. 130,5.);

17mal „Segen/segnen“ (Wortstamm) in den Ps 120-150.

Der Gottesname *JHWH* kommt 51mal vor [= 3mal **17**]: In 120-124 (5 Ps.) 16mal; in 125-129 (5 Ps. im Zentrum) **17mal**; in 130-134 (5 Ps.) 18mal.

Die 15 Stufenpsalmen scheinen in 3 Untergruppen zu je 5 Psalmen eingeteilt zu sein: Ps 120-124 || Ps 125-129 || Ps 130-134.

Zahlen zu Psalm 120

49 Wörter; **14** Zeilen;

Mittelverszeile (von den 3 + 1 + 3 Verszeilen): V. 4;

3 Strophen: V. 1.2 (4 Zeilen) || V. 3.4 (4 Zeilen) || V. 5-7 (6 Zeilen).

Die Zahl 7: **7** Verszeilen; **2mal 7** Zeilen; **7mal 7** Wörter insges.; **7** Wörter an Gott gerichtet (V. 2), 42 [= 6mal 7] Wörter nicht an Gott gerichtet. V. 2: **7** Wörter; Mittelstrophe (V. 3.4): **2mal 7** Wörter; V. 6: **7** Wörter; V. 1-3: **21** Wörter.

Zahlen zu Psalm 121

Ps 121 ist ein Klassiker, was den regelmäßigen Aufbau betrifft: 2 gleich große und gleich aufgebaute Teile (ähnlich wie Ps 6, Ps 20 und Ps 79). Ps 121 greift die Seelennot von Ps 120 auf.

54 Wörter; 16 Zeilen;

54 ist der Zahlenwert von „*SCHAMAR/SCHOMER*“ (hüten, Hüter; **21** + **13** + 20 = 54). Das Wort kommt 6mal vor (V. 3b.4.5a.7a.7b.8a). Vgl. Ps 124 und 127.

14 Zentrumsw. (von den 20 + **14** + 20 Wörtern) und zugleich 2 Mittelverszeile : V. 4.5;

4 Mittelzeilen (von den 6 + 4 + 6 Zeilen): V. 4.5;

1. Teil: V. 1-4: 8 Zeilen; 27 Wörter (16 vor *ATNACH*, 11 danach);

2. Teil: V. 5-8: 8 Zeilen; 27 Wörter (16 vor *ATNACH*, 11 danach);

Jeder Teil besteht aus 2 Strophen:

1. Str.: V. 1.2: 4 Zeilen, **13** Wörter; 2. Str.: V. 3.4: 4 Zeilen, **14** Wörter;

3. Str.: V. 5.6: 4 Zeilen, **13** Wörter; 4. Str.: V. 7.8: 4 Zeilen, **14** Wörter.

Die Zahl 7: V. 1.3.4.5.7.8 haben je **7** Wörter; V. 3.4 und 7.8 haben je **14** (= 2mal 7) Wörter
Insges. **7mal JAHWEH** in Ps 120 und 121.

Die **14** Zentrumschw. (V. 4.5) bestehen aus 49 (= **7mal 7**) Buchstaben Die **14** Zentrumschw. (von den 20 + **14** + 20 Wörter) bilden nach beiden Seiten hin die Zahl **34** (= 2mal **17**) Wörter: V. 1-3 mit V. 4.5: 20 + **14** = **34** Wörter; V. 6-8 mit V. 4.5: **14** + 20 = **34** Wörter;

Die 4 Mittelzeilen sind chiasmisch aufgebaut:

V. 4a: 5 Wörter: Siehe! Nicht schlummert und nicht schläft er,;

V. 4b: 2 Wörter: der Hüter Israels.

V. 5a: 2 Wörter: **JAHWEH** - dein Hüter.

V. 5b: 5 Wörter: **JAHWEH** ist dein Schatten über deiner rechten Hand.

Zahlen zu Psalm 122

Ps 122 greift das durch das Aufblicken zu **JAHWEH** geschenkte Wohlergehen von Ps 121 auf.
59 Wörter; 20 Zeilen;

5 Zentrumschwörter (von den 27 + 5 + 27 Wörtern): V. 5a;

4 Mittelzeilen und zugleich Mittelstrophe: V. 4cd.5;

3 Teile:

1. Teil: V. 1.2: 4 Zeilen; 11 Wörter (Einleitung);

2. Teil: V. 3-5: 8 Zeilen; 24 Wörter (über Jerusalem);

3. Teil: V. 6-9: 8 Zeilen; 24 Wörter (an Jerusalem);

5 Strophen zu je 4 Zeilen: V. 1.2 || V. 3.4ab | V. 4cd.5 (Mittelstrophe) || V. 6.7 | V. 8.9.

Die Zahl 24: Die beiden Hauptteile (V. 3-5 und V. 6-9) bestehen aus je 24 Wörtern. Die 24 (= 2mal 12) ist möglicherw. ein Bezug auf die 12 Stämme (V. 4ab); 24 ist auch der Zahlenwert von „David“ (**DAWJID**, 4 + 6 + 10 + 4 = 24), der übrigens im gesamten Psalter nur hier in **SCRIPTIO PLENA** (**DAWJID**, V. 5b), d. h. mit **JOTA**, geschrieben wird. (Vgl. im Kontrast dazu **DAWID** ohne **JOTA** in der Überschrift, V. 1.);

Die Aufteilung der 59 Wörter in 33 + **26** Wörter:

a) nach Adressaten: 33 Wörter direkt **AN** Jerusalem gerichtet (V. 2 und 6b-9); die restlichen **26** Wörter (V. 1.3-5.6a) sprechen hauptsächlich **ÜBER** Jerusalem.

b) 33 Wörter vor **ATNACH**, **26** danach.

Das „Haus **JAHWEHS**“, V. 1 und V. 9, umrahmt bzw. umgibt das „Haus Davids“ (V. 5).

Friede: Ps 121-134: **7mal „Friede“** (120.6.7; 122,6.7.8; 125,5 und 128,5), 2mal vor und 2mal nach Ps 122. Der „Friede Jerusalems“ (122,6.7.8) steht im Zentrum der Stufenlieder, so wie der Hass gegen Zion in 129,5 im Zentrum des **7fachen** Vorkommens von „Zion“ (125,1; 126,1; 128,5; 129,5; 132,3; 133,3; 134,3) steht.

Zahlen zu Psalm 123

Ps 123 setzt 121 und 122 fort. Er greift den Begriff „**JAHWEH**, unser Gott“, von 122,9 auf.
39 Wörter; 11 Zeilen;

5 Zentrumschwörter (von den **17** + 5 + **17** Wörtern): V. 2c;

39 ist der Zahlenwert von **EL JAHWEH** („auf den Herrn“, **13** + **26** = 39; V. 2c); dieses entspricht dem Zahlenwert der **JAHWEH ECHAD**-Formel („**JAHWEH** ist einer“ bzw. „**JAHWEH**, der Eine“; **26** + **13** = 39).

Mittelzeile (von den 5 + 1 + 5 Zeilen): V. 2d;

3 Strophen: V. 1 | V. 2 | V. 3.4.

Zahlen zu Psalm 124

Ps 124 greift den Begriff „unsere Seele“ von 123,4 und „**JAHWEH**, der Himmel und Erde gemacht hat“ von 121,2 auf. Ps 124 ist ähnlich aufgebaut wie Ps 121.

54 Wörter; 18 Zeilen;

Mittelverszeile (von den 9 = 4 + 1 + 4 Verszeilen) und zugleich 2 Mittelzeilen (von den 8 + 2 + 8 Zeilen): V. 5.

Die V. 1, 5 und 8 ergeben die Hauptaussage.

2 Teile: V. 1-5 || V. 6-8;

V. 1-5: 2mal „Wenn nicht“ und 3mal „dann“; V. 6-8: Lob *JAHWEHS*.

Zahlen zu Psalm 125

Ps 125,5 greift den Begriff „Israel“ von 124,1 auf.

47 Wörter; **14** Zeilen;

47 ist der Zahlenwert des 1. Wortes: *HABOTCHIM* („die, die vertrauen“; 5 + 2 + 9 + 8 + 10 + **13** = 47).

4 Mittelzeilen (von den 5 + 4 + 5 Zeilen) und zugleich Mittelstrophe: V. 3;

3 Strophen: V. 1.2: 6 Zeilen (18 Wörter; 2mal *JAHWEH*) || V. 3: 4 Zeilen (14 Wörter;

Mittelstrophe) || V. 4.5: 6 Zeilen (15 Wörter; 2mal *JAHWEH*).

Der Gedanke, dass *JAHWEH* sein Volk umgibt, wird durch das 4malige Vorkommen von *JAHWEH* dargestellt: V. 1a.2b und 4a.5b umrahmen den Zentrumsvers 3.

Zahlen zu Psalm 126

Ps 126 greift den Begriff „Zion“ von Ps 125,1 auf. Das allgemeine Thema des göttlichen Schutzes in Zeiten der Bedrängnis wird weitergeführt.

48 Wörter; 16 Zeilen;

48 ist der Zahlenwert von Zion (V. 1; 18 + 10 + 6 + **14** = 48).

6 Zentrumswörter (von den **21** + 6 + **21** Wörtern): V. 3;

2 Teile: V. 1-3 (8 Zeilen) || V. 4-6 (8 Zeilen);

4 Strophen zu je 4 Zeilen: V. 1.2ab | V. 2cd.3 | V. 4.5 | V. 6.

Das Zentrum (V. 3, 6 Wörter) ist umgeben von insges. 42 [= 6mal 7] Wörter;

6 Wörter an Gott gerichtet; 42 (= 6mal 7) Wörter nicht an Gott gerichtet.

Die Zahl 7: V. 1: **7** Wörter; V. 2: **14** (= 2mal 7) Wörter (**7** Wörter vor *ATNACH*, **7** danach);

V. 2cd.3: **14** (= 2mal 7) Wörter; V. 1-3: **7** Wörter nach *ATNACH*; V. 4-6: **21** (= 3mal 7) Wörter.

Zahlen zu Psalm 127

Ps 127 könnte sprechen vom guten Schlaf aufgrund des Wachens *JAHWEHS*; vgl. Fn. zu V. 2E; (Rückbezug auf Ps 121). Mit **126** verbindet ihn das Thema des Traumes und der Arbeit der aus der Wegführung Zurückgekehrten.

57 Wörter; 16 Zeilen;

Zentrumswort: „seinem Geliebten“ (V. 2c);

3 Zentrumswörter (von den 27 + 3 + 27 Wörtern): V. 2c: „Solches gibt er seinem Geliebten im Schlaf [o.: „Ebenso ... den Schlaf].“.

Das Zentrum (V. 2c) ist umrahmt von 27 + 27 = 54 Wörter; 54 ist der Zahlenwert des Schlüsselwortes *SCHAMAR* (behüten; Hüter; bewachen, Wächter; **21** + **13** + 20 = 54).

1. Teil: V. 1.2 (8 Zeilen): *JAHWEH* gibt Schlaf. Ohne *JAHWEH* zu bauen, wachen, arbeiten ist vergebliche Mühe.

2. Teil: V. 3-5 (8 Zeilen): *JAHWEH* gibt Söhne.

4 Strophen zu je 4 Zeilen: V. 1 (**17** Wörter) | V. 2 (**13** Wörter) || V. 3.4 (**13** Wörter) | V. 5 (14 Wörter).

Die 2 Mittelstrophe (Str. 2 + 3) = **26** Wörter (Zahlenwert v. *JAHWEH*); Str. 1 + 2 = **17** + **13** Wörter (Zahlenwert von „Ich bin“ + „der Eine“, *EHWEH-ECHAD*).

Zahlen zu Psalm 128

Ps 128,1 greift die Seligpreisung von 127,5 auf und führt das Thema der Söhne, die ein Erbe *JAHWEHS* und ein Zeichen des Segens sind, weiter aus. <p>45 Wörter; 15 Zeilen; <p>45 ist der Zahlenwert von „wie ein Weinstock“ (*KENE^UPHEN*; V. 3a; 11 + 3 + **17** + **14** = 45). <p>Zentrumswort (von den 22 + 1 + 22 Wörtern): „deinen Tisch“; <p>Mittelzeile (von den **7** + 1 + **7** Zeilen): V. 3d; <p>2 Teile: V. 1-3: 8 Zeilen, 23 Wörter || V. 4-6: **7** Zeilen, 22 Wörter; <p>4 Strophen, gegliedert nach Adressaten: V. 1 | V. 2.3 || V. 4 | V. 5.6; <p>**7mal** „dein“.

Zahlen zu Psalm 129

Ps 129 greift „Israel“ und „Zion“ von 128,5.6 auf, ebenso das Thema des Segens (128,4.5; 129,8).

52 [= 2mal **26**] Wörter; **17** Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 25 + 2 + 25 Wörtern): „und [mögen] zurückweichen“ (V. 5a);

Mittelzeile (von den 8 + 1 + 8 Zeilen): V. 5a;

2 Teile (8 + 9 Zeilen): V. 1-4 (24 Wörter) || V. 5-8 (28 Wörter);

V. 5 ist das Zentrum des **7fachen** Vorkommens von „Zion“ in den Stufenliedern: (125,1; 126,1; 128,5; 129,5; 132,3; 133,3; 134,3).

Zählt man den Schlusssatz V. 8c nicht zum 2. Teil, so ergeben sich 2 gleiche Teile zu je 24 Wörtern und 8 Zeilen.

Zahlen zu Psalm 130

Ps 130 greift die Bedrängnis von 129,1-2 und *JAHWEHS* Befreiung auf und führt das Thema weiter zu einer höheren Befreiung von tieferer Not. Ps 130 ist ähnlich aufgebaut wie Ps 129.

52 [= 2mal **26**] Wörter; **17** Zeilen;

52 ist der Zahlenwert des Schlüsselwortes „sie harret“ (*QI^UW^UTH^UAH*, V. 5a; 19 + 6 + 22 + 5 = 52) und der Zahlenwert von *TI^UQ^UW^UAH*, Hoffnung, dem Thema der Ps 130 und 131. (Vgl. das Schlüsselwort von Ps 131.);

6 Zentrumswörter (von den **23** + 6 + **23** Wörtern): V. 5.

Das Zentrum ist flankiert von je **23** Wörtern (**23**: „Herrlichkeit“.);

1. und letztes Wort von V. 5: „Ich harre ... warte ich“.

2 Teile: V. 1-4: 8 Zeilen || V. 5-8: 9 Zeilen;

4 Strophen: V. 1.2: 4 Zeilen | V. 3.4: 4 Zeilen (12 Wörter) || V. 5.6: 4 Zeilen (12 Wörter) | V. 7.8: 5 Zeilen.

Zahlen zu Psalm 131

Ps 131 greift das zentrale Thema von Ps 130 auf: Israel soll lernen, auf *JAHWEH* zu harren und so seine Seele zu beschwichtigen. <p>30 Wörter; 10 Zeilen; 5 Verszeilen; <p>30 ist der Zahlenwert des Schlüsselwortes „harre“ (*JACHAL*, V. 3a; 10 + 8 + 12 = 30 ; vgl. Schlüsselwort von Ps 130).

<p>2 Mittelzeilen (von den 10 = 4 + 2 + 4 Zeilen): V.

2ab; <p>Mittelverszeile (von den 2 + 1 + 2 Verszeilen): V. 2ab; <p>3 Strophen: V. 1 | V. 2 | V. 3; <p>V. 1.2 (23 Wörter – an Gott gerichtet) | V. 3 (**7** Wörter – nicht an Gott gerichtet).

Zahlen zu Psalm 132

Ps **132** greift das Thema der Ruhe von Ps 131,2 auf. David sucht eine Ruhestatt für *JAHWEH* (132,8.14). Der Ps führt zum Höhepunkt: die Verheißung des Kommens des gesalbten „Messias“.

129 Wörter; 40 Zeilen;

3 Zentrumswörter (von den 63 + 3 + 63 Wörtern): „Geschworen hat *JAHWEH* dem David“ (V. 11a);

JAHWEH steht in der Mitte der 3 Zentrumsw. V. 11a; vgl. die inhaltliche Parallele, Ps 89,25-27, wo *JAHWEHS* Verheißung an David im Zentrum steht.

63 ist der Zahlenwert von „dein Gesalbter“ (*MESCHICHECHA*, V. 10b; 63 = 13 + 21 + 10 + 8 + 11).

1. Teil: V. 1-10: 20 Zeilen, 63 Wörter (V. 3-10: 51 [= 3mal 17] Wörter);

2. Teil: V. 11-18: 20 Zeilen, 66 Wörter (V. 11c.12.14-18: 52 [= 2mal 26] Wörter);

4 Strophen zu je 10 Zeilen: V. 1-5 | V. 6-10 || V. 11-13 | V. 14-18;

Vier Str. entsprechend den vier Reden: Davids Rede (V. 1-5), Israels Rede (V. 6-10);

JAHWEHS 1. Rede (V. 11c-12; mit Einleitung und Schluss: V. 11-13); *JAHWEHS* 2. Rede (V. 14-18).

26 Einleitungswörter: V. 1.2 (12 Wörter) + V. 11ab (7 Wörter) + V. 13 (7 Wörter) = 26.

Die Zahl 11 (die Zahl der Erfüllung): V. 3-5: 22 Wörter; V. 6.7: 11 Wörter; V. 8.9: 11 Wörter; V. 11-13: 33 Wörter; V. 14-18: 33 Wörter.

Zahlen zu Psalm 133

Ps 133,2 greift das Thema des Segens und der Salbung aus Ps 132 auf.

37 Wörter (mit Überschr. 40); 9 Zeilen;

40 ist der Zahlenwert von „Bart“ (*ZAQAN*, 7 + 19 + 14 = 40) und von „Aaron“ (1 + 5 + 20 + 14 = 40).

Zentrumswort (von den 18 + 1 + 18 Wörtern): „das herabfließt“;

Mittelzeile (von den 4 + 1 + 4 Zeilen): V. 2c: „das herabfließt auf den Saum seiner Kleider“;

19 Zentrumsw. (von den 9 + 9 + 9) und zugleich Mittelstrophe: V. 2.3ab;

1. Str.: V. 1: 2 Zeilen; 9 Wörter: Die Grundaussage;

2. Str.: V. 2.3ab: 5 Zeilen; 19 Wörter: Zwei Metapher;

3. Str.: V. 3cd: 2 Zeilen; 9 Wörter: Die Zielaussage.

Zahlen zu Psalm 134

Ps 134 greift das Thema des Segens und des Berges Zion (133,3) auf. Ps 134 bildet den Höhepunkt und rundet die Reihe der 15 Stufenlieder auf eindrückliche Weise ab.

23 Wörter; 7 Zeilen; Zentrumswort (von den 11 + 1 + 11 Wörtern): „Erhebt!“ (V.

2a); Mittelverszeile (von den 1 + 1 + 1 hebr. Verszeilen) : V. 2. Die Gegenwart

JAHWEHS im Heiligtum wird formell dargestellt durch die 23 Wörter des Ps. (23 ist der

Zahlenwert von *KAWOOD*, Herrlichkeit.); 3 Strophen: V. 1 (4 + 3 + 4 = 11 Wörter) | V. 2

(3 + 3 = 6 Wörter) | V. 3: (3 + 3 = 6 Wörter). Die 6 Wörter im Zentrum (V. 2) sind

umgeben von insges. 17 Wörter (11 [= 4 + 3 + 4] + 6 [= 3 + 3] Wörter). Die 17 ist der

Zahlenwert des „Ich bin“ (*EHWEH*, 1 + 5 + 6 + 5 = 17) und stellt dar, wie der ewige „Ich bin“ die im Heiligtum Stehenden umgibt

Zahlen zu Psalm 135

Ps 135 bereitet den besondern Lobespsalm 136 vor. Er hat mehrere Parallelen mit Ps 118, der Ps 119 vorbereitet.

Die *HALLELU-JAH* am Anfang und am Ende gehören nicht zum eigentlichen Gedicht, werden in der Wortzählung nicht mitgerechnet.

163 Wörter; 43 Zeilen;

Zentrumswort (von den 81 + 1 + 81 Wörtern): Og (V. 11b);

Mittelzeile (von den 22 + 1 + 22 Zeilen): V. 10b;

Mittelstrophe: V. 10-12 (Vgl. Ps 118,15c.).

Die Mittelstrophe besteht aus **21** Wörter (von den 72 + **21** + 70 Wörtern) (Vgl. Ps 118.);

7 Strophen (8 + 8 + 4 + **7** + 4 + 8 + 6 Zeilen) chiasmisch angeordnet n. Menora-Muster:

Die Zahl **7** symbolisiert möglicherw. die Fülle des Lobes und der Taten *JAHWEHS*: **7**

Strophen; die Mittelstrophe besteht aus **7** Zeilen und **3mal 7** Wörter Die V. 1.4.13.14.15.18 bestehen aus je **7** Wörtern, V. 8 und 9 aus insges. **14** Wörter.

Zahlen zu Psalm 136

Ps 136 ist das große Hallel. Manchmal wird Ps 135, sein Vorbereitungspsalm, dazugezählt.

Der Ps. sticht hervor durch den **26**fachen Refr. „denn seine Gnade währt ewiglich“.

Ansonsten findet sich dieser Refr. nur **7mal** im Psalter: Ps 106,1; 107,1; 118,1-4.29.

166 Wörter; **26** Verszeilen; **52** Zeilen.

Die Mitte (von den 83 + 83 Wörtern) liegt zwischen V. 13a und **13b**;

2 Mittelverszeile (von den 12 + 2 + 12 Verszeilen): V. 13.14;

5 Teile – entsprechend den 5 geschichtlichen Episoden (vgl. Ps 105-107): V. 1-3: Dankt

JAHWEH ... | V. 4-9: Dem Schöpfer | V. 10-15: Dem Erlöser | V. 16-22: Dem Führer und Versorger | V. 23-26: Dem, „der unser gedachte“;

Im Zentrum steht dann der Erlösungsabschnitt. Vgl. Ps 105,**23**-38.

Die 6 Verse 4-9 erinnern an das Sechstageswerk *JAHWEHS*, die 40 Wörter von V. 10-15 an die 40 Jahre in der Wüste.

Die Zahl 7: V. 4-9: **7** Objekte (vgl. Ps 19,2-5) der Schöpfung *JAHWEHS* (V.

4a.5a.6a.7a.8a.9a.9a); im hebr. Temal t: **7** gebeugte Verben, die *JAHWEH* als Subjekt haben (V.11.14.15.18.21.23.24). (Um diese Zahl zu erreichen verwendete der Autor wahrscheinlich bewusst in V. 25a ein Partizip („gebend“) anstelle eines gebeugten Verbs.

Insgesamt werden 12 zu lobende Qualitäten *JAHWEHS* in Bezug auf Schöpfung und Geschichte aufgezählt (V. 1.2.3.4.5.6.7.10.13.16.17.26).

Betrachtet man V. 26 als Schlusssatz und koppelt man ihn vom 5. Teil ab, so hat der 5. Teil nur 18 Wörter Auf diese Weise entsteht eine symmetrische Umrahmung des Mittelteils, wodurch jener zusätzlich betont wird: Teile 1 und 2 (V. 1-9): 60 Wörter; Teil 3 (V. 10-15): 40 Wörter; Teile 4 und 5 (V. 16-25): 60 Wörter.

Zahlen zu Psalm 137

Ps 137 gehört zu 135 und 136. Diese 3 bilden eine Untergruppe der zweiten 11er-Psalmen-Gruppe in Buch V. Ps 137 ähnelt thematisch Ps 120.

84 Wörter; **26** Zeilen;

84 (= 2mal [16 + 20 + 6]) ist der Zahlenwert von *AR-U AR-U* („Entblößt sie, entblößt sie“; V. 7c).

2 Zentrumswörter (von den 41 + 2 + 41 Wörtern): „meine Zunge an meinem Gaumen“;

4 Mittelzeilen (von den 11 + 4 + 11 Zeilen): V. 5.6ab;

3 Teile (11 + 10 + 5 Zeilen): V. 1-4: 5 Verszeilen; 35 Wörter || V. 5-7: 5 Verszeilen; **32** Wörter || V. 8.9: 2 Verszeilen; **17** Wörter.

Der Mittelteil wird umrahmt von insges. **52** Wörter; **52** ist der Zahlenwert von „selig“ (*ASCHREE*, 1 + **21** + 20 + 10 = 52).

5 Strophen: V. 1.2 („wir“) | V. 3.4 („wir“) || V. 5.6 („ich“) | V. 7 (Gebet) || V. 8.9 („Selig“).

Zahlen zu Psalm 138

Ps 138 ist der erste der 8 Davidpsalmen dieser Reihe (138-145).

75 Wörter; **21** Zeilen;

Zentrumswort (von den 37 + 1 + 37 Wörtern): „deines Mundes“ (V. 4b);

Mittelzeile (von den 10 + 1 + 10 Zeilen): V. 5a;

2 Mittelverszeile (von den 4 + 2 + 4 hebr. Verszeilen): V. 4.5;

Schließt man die 1-Wort-Überschrift ein, stehen die V. 4.5 genau in der Mitte und werden von je 30 Versen umgeben ($76 = 30 + 16 + 30$ Wörter). Möglicherw. wurde die 1-Wort-Überschrift bewusst so gewählt.

Erweitertes Zentrum ist die Mittelstrophe: V. 4-6, bestehend aus 24 Wörter, umrahmt von insges. 51 [= 3mal **17**] Wörter, näml. 29 Wörter (V. 1-3) + 22 (V. 7.8).

3 Strophen: V. 1-3 || V. 4-6 || V. 7.8.

Zahlen zu Psalm 139

Ein einzelner Mensch macht Erfahrungen mit Gottes Allwissenheit, Allgegenwart und Allmacht. Das Herzstück (V. 7-18) handelt von Gottes Allgegenwart und seiner persönlichen Beteiligung beim Werden des Menschen, der Rahmen (V. 1-6 und V. 19-24) von des Dichters Erfahrungen mit Gottes Erforschen (V. 1a.23a) des Menschen und seiner Wege.

174 Wörter; **52** Zeilen;

14 Zentrums w. (von den $80 + 14 + 80$ Wörtern): V. 13.14ab;

Mittelstrophe (von den $5 + 1 + 5$ Strophen): V. 13.14;

4 Teile (je 6 Verse): V. 1-6 (37 Wörter) || V. 7-12 (43 Wörter) || V. 13-18 (53 Wörter) || V. 19-24 (41 Wörter);

11 Strophen: V. 1-4 | V. 5.6 || V. 7.8 | V. 9.10 | V. 11.12 || V. 13.14 (Mittelstrophe) | V. 15.16 | V. 17.18 || V. 19.20 | V. 21.22 | V. 23.24.

Die mittleren 2 Teile (V. 7-18; 96 Wörter) bilden das Herzstück. Sie werden umrahmt von insgesamt 78 (= 3mal **26**) Wörtern. 78 ist der Zahlenwert des Wortes *JADA'* ([er]kennen/wissen), dessen Wurzel **7mal** vorkommt (V. 1.2.4b.6a.14c.23ab).

52 (= 2mal **26**) ist der Zahlenwert von *JADA'ATH* („[sie] erkennt/weiß“; V. 14c; $10 + 4 + 16 + 22 = 52$) und *JADA'THA* (du weißt; V. 2a.4b; $10 + 4 + 16 + 22 = 52$); **26** ist der Zahlenwert von *WEDA'* („und erkenne“; V.23ab; $6 + 4 + 16 = 26$).

Die Zahl **26**: 2mal **26** Zeilen insges.; die Abschnitte V. 7-10 und V. 16-18 und V. 18-21 und V. 19-22 bestehen aus je **26** Wörtern; Teile 1 (V. 1-4) und 4 (V. 19-24) bestehen aus insges. 3mal **26** Wörtern.

Zahlen zu Psalm 140

Verwandte Psalmen: Ps 91 und 110.

110 Wörter; 28 Zeilen;

14 Zentrums w. (von den $48 + 14 + 48$ Wörtern): V. 7M-8E: „Du bist mein Gott. Nimm zu Ohren, HERR, die Stimme meines Flehens.“ *JAHWEH*, mein Herr, [du] Stärke meiner Rettung, du beschirmt mein Haupt am Tage der Waffen.“;

4 Mittelzeilen (von den $12 + 4 + 12$ Zeilen): V. 7.8.

Die 3 *SELA* (sonst nur in Buch I-III und in 143,6 vorkommend) dienen als Strophenteiler: 5 Strophen ($6 + 6 + 6 + 6 + 4$ Zeilen):

V. 2-4 (**23** Wörter) | V. 5.6 (**23** Wörter) | V. 7-9 (2 + **23** Wörter; Mittelstrophe) | V. 10-12 (**23** Wörter) | V. 13.14 (16 Wörter);

Auffallend ist die Anzahl der Wörter der 5 Strophen: **23 + 23 + 2+23 + 23 + 16**. Die Mittelstrophe (V. 7-9) besteht aus 2 Einleitungswörtern und **23** Wörtern direkter Rede zu Gott. Das 25-Wort-Zentrum ist umgeben von $46 + 39 = 85$ (= 5mal **17**) Wörtern.

Zahlen zu Psalm 141

93 Wörter; 24 Zeilen;

3 Zentrums w. (von den $45 + 3 + 45$ Wörtern): V. 5c;

4 Mittelzeilen (von den $10 + 4 + 10$ Zeilen): V. 5;

2 Mittelverszeile (von den $5 + 2 + 5$ Verszeilen): V. 5;

Mittelstrophe: V. 5;

Zählt man die 2 Wörter der Überschrift mit, liegt die Mittelstrophe genau im Zentrum der 41 + 13 + 41 Wörter, was darauf hindeutet, dass die 2-Wörter-Überschrift möglicherweise bewusst so gewählt wurde. (S. a. Ps 138.);

3 Teile: V. 1-4 (Gebet) || V. 5-7 (nicht Gebet) || V. 8-10 (Gebet);

5 Strophen (4 + 6 + 4 + 4 + 6 Zeilen): V. 1.2 | V. 3.4 || V. 5 | 6.7 || V. 8-10.

Zahlen zu Psalm 142

70 Wörter; 23 Zeilen;

70 ist der Zahlenwert von *ZARATHI*, meine Not (V. 3b; 18 + 20 + 22 + 10 = 70).

6 Zentrumswörter (von den 32 + 6 + 32 Wörtern): V. 5cd;

Mittelverszeile (von den 5 + 1 + 5 Verszeilen): V. 5cd;

3 Mittelzeilen (von den 10 + 3 + 10 Zeilen): V. 5cd.6a;

3 Teile (4 + 15 + 4 Zeilen): V. 1.2 (14 Wörter) || V. 4-7 (44 Wörter) || V. 8 (12 Wörter).

Der Mittelteil ist umrahmt von 14 + 12 = 26 Wörter 26 ist der Zahlenwert von *JAHWEH*, V. 6a.

Zahlen zu Psalm 143

114 Wörter; 35 Zeilen;

2 Zentrumswörter (von den 56 + 2 + 56 Wörtern): V. 7b;

Mittelzeile (von den 17 + 1 + 17 Zeilen): V. 7b;

Mittelverszeile (von den 7 + 1 + 7 hebr. Verszeilen): V. 7;

SELA, das sonst nur in Buch I-III und in Ps 140 vorkommt, teilt den Ps. in 2 Hälften: V. 1-6 (16 Zeilen) || V. 7-12 (19 Zeilen);

7 Strophen: V. 1.2 | V. 3.4 | V. 5.6 || V. 7 (Mittelstrophe und Mittelverszeile) | V. 8 | V. 9.10 | V. 11.12.

Zahlen zu Psalm 144

Nach den 4 Klagepsalmen ist der Lobespsalm 144 ein „neues Lied“ (V. 9a), ein Vorspiel zu dem alphabetischen *AKROSTICHON* und „Lobgesang“ Ps 145 (Vgl. 145,1A).

129 Wörter; 43 Zeilen; 20 Verszeilen;

Zentrumswort (von den 64 + 1 + 64 Wörtern): „neues“ (V. 9a);

5 Zentrumswörter (von den 62 + 5 + 62 Wörtern): V. 9a;

Mittelzeile (von den 21 + 1 + 21 Zeilen): V. 9a;

Erweitertes Zentrum: Mittelstrophe (von den 4 + 1 + 4 Strophen): V. 9.10;

4 Teile: V. 1.2 || V. 3-8 || V. 9-11 || V. 12-15;

9 Strophen (zuerst 3 Verszeilen, dann je 2 Verszeilen): V. 1.2 || V. 3.4 | V. 5.6 | V. 7.8 || V.

9.10 (Mittelstrophe) | V. 11 || V. 12 | V. 13 | V. 14.15;

7mal „unser“ in den V. 12-14.

Zahlen zu Psalm 145

Ps 145 ist der einzige Ps., der mit „Lobgesang“ (hebr.: *TEHILLAH*) betitelt wird. Er schließt die Reihe der 8 Davidpsalmen (138-145). Zugleich ist er eine Vorbereitung auf das große Finale, die fünf *HALLELU-JAH*-Psalmen 146-150.

Ps 145 ist das letzte alphabetische *AKROSTICHON* im Psalter. (S. Üsgsk.) Im Mas. Temal t und allen wichtigen hebr. Handschriften fehlt die mit dem hebr. Buchstaben *NUN* (n) beginnende Verszeile (nach V. 13b, vor V. 14a). Bezeugt wird sie durch die gr. und syrische Üsg., ebenso durch eine hebr. Handschrift (herausgegeben von B. Kennicott, *VETUS TESTAMENTUM HEBRAICUM*, 1780, 142) und durch die Qumran-Temal te (11QPs): V. 13cd: „Treu ist *JAHWEH* in allen seinen Worten und gnädig in allen seinen Taten.“ Die folgenden Angaben entsprechen dem Mas. T.

150 Wörter; 43 Zeilen; **21** Verszeilen;
Mittelzeile (von den **21** + 1 + **21** Zeilen): V. 11b;
Erweitertes Zentrum: Mittelstrophe (von den 3 + 1 + 3 Strophen): V. 10-13;
3 Teile (**7** + 6 + **7** Verszeilen) und ein Schlusssatz (1 Verszeilen): V. 1-7 || V. 8-13 || V. 14-20
|| V. 21;
7 Strophen (3 + 4 + 2 + 4 + 3 + 4 + 1 Verszeilen): V. 1-3 | V. 4-7 || V. 8.9 | V. 10-13
(Mittelstrophe) || V. 14-16 | V. **17**-20 || V. 21;
7mal die Wortwurzel von *BARACH* (segnen, loben).

Zahlen zu Psalm 146

Ps 146 ist der erste der fünf *HALLELU-JAH*-Psalmen (*HALLELU-JAH* jeweils am Anfang und Ende des Ps.), die den Psalter abschließen. In ihnen richtet sich der Dichter nicht direkt an Gott. Ps 146 greift Gedanken aus Ps 145 auf: *JAHWEHS* Königtum (V. 10) und Taten (V. 6-9), ebenso aus Ps 144,15 die Seligpreisung (V. 5).
Das Vorkommen der Zahlen **7** (Zahl der Fülle) und 11 (Zahl der Erfüllung), sowie der Formel 4 + **7** in den Ps 146-150 ist auffällig.
81 Wörter; **23** Zeilen;
Zentrumswort (von den 40 + 1 + 40 Wörtern): „alles“ (V. 6b);
Mittelzeile (von den 11 + 1 + 11 Zeilen): V. 6c;
Mittelstrophe: V. 5-7b (**26** Wörter);
3 Teile (**7** + **7** + **7** Zeilen) und 1 Schlusssatz (mit **7** Wörtern): V. 1-4 (**26** Wörter) || V. 5-7b (**26** Wörter) || V. 7c-9 (22 Wörter) || V. 10 (**7** Wörter);
5 Strophen: V. 1.2 | V. 3.4 || V. 5-7b (Mittelstrophe) || V. 7c-9 || V. 10.
Die Str. 1-3 ergeben **52** Wörter; **52** ist der Zahlenwert von „selig“ (*ASCHREE*; 1 + **21** + 20 + 10 = 52; V. 5). In V. 5 ist das **26.** (und letzte) Vorkommen von *ASCHREE* (selig) im gesamten Psalter.
Die Zahl 7: **3mal 7** Zeilen (ohne V. 10); **7** Wörter im Schlusssatz (V. 10); im 3. Teil (V. 7c-9). Die 4 + 7: 4 Taten Gottes des Schöpfers (V. 6.7ab) + **7** (V. 7c-9) Taten des Bundesgottes *JAHWEH*.

Zahlen zu Psalm 147

137 Wörter; 41 Zeilen; 20 Verszeilen;
2 Mittelverszeile (von den 9 + 2 + 9 Verszeilen): V. 10.11;
4 Teile (6 + 5 + 6 + 3 Verszeilen) : V. 1-6 || V. 7-11 || V. 12-17 || V. 18-20;
7 Strophen (6 + 6 + **7** + 4 + 6 + 6 + 6 Zeilen): V. 1-3 | V. 4-6 || V. 7-9 | V. 10.11
(Mittelstrophe) || V. 12-14 | V. 15-17 || V. 18-20;
11 = 4 + 7: Der 2. Teil besteht aus **7** Zeilen (3. Str.) und 4 Zeilen (4. Str.). In den V. 2-6 sind 11 charakteristische Taten und Qualitäten *JAHWEHS*: 4 wiederherstellende Taten des Bundesgottes (V. 2.3) und **7** Taten und Qualitäten des Schöpfers und Richters (V. 4-6).
V. 8-11: **7** Aussagen über *JAHWEH*.

Zahlen zu Psalm 148

107 Wörter; 30 Zeilen; **14** Verszeilen;
23 Zentrumsw. (von den 42 + **23** + 42 Wörtern): V. 7-9;
Erweitertes Zentrum: Mittelteil: V. 7-10;
3 Teile: V. 1-6 (42 Wörter) || V. 7-10 (29 Wörter) || V. 11-14 (36 Wörter).
Die 29 Wörter des Mittelteils sind umgeben von 78 Wörtern (78 = 3mal **26**); 29 ist der Zahlenwert von „und alle“ (V. 7b.9a.9b.10a.11a.11b; *WE-KOL*: 6 + 11 + 12 = 29).
Oder 2 Teile: V. 1-6 || V. 7-14.
7 Strophen (je 4 Zeilen, zuletzt 6 Zeilen): V. 1.2 | V. 3.4 || V. 5.6 || V. 7.8 | V. 9.10 | V. 11.12 | V. 13.14.

Die Zahl 7: **7** Strophen; **2mal 7** Verszeilen; Teil 1 hat **6mal 7** Wörter, **3mal 7** davon vor *ATNACH* und **3mal 7** danach; **7mal HALLELU** („Preist“) in V. 1-4 (ohne Anfangs-*HALLELU-JAH*); **7** himmlische Wesen (V. 2-4) in Teil 1; in Teil 2 und 3: **7** irdische Mächte (V. 7.8), aber **2mal 8** Dinge, die auf Erden stehen/wachsen bzw. leben (V. 9.10 und V. 11.12), insgesamt **23**.

Die Zahl **23**: **23** (= **7** + **8** + **8**) Elemente, die Gott auf Erden loben sollen (V. 7-12). **23** Zentrumswörter (V. 7-9); **23** ist der Zahlenwert von „alle“, *KOL* (V. 2a.2b.3b; **11** + **12** = **23**); „alle“: **3mal** im 1. Teil, **4mal** im 2. Teil, **3mal** im 3. Teil.

Zahlen zu Psalm 149

60 Wörter; 18 Zeilen; 9 Verszeilen;

2 Zentrumswörter (von den **29** + **4** + **29** Wörtern): „Frohlocken sollen die Frommen in Herrlichkeit, jubeln [...]“ (V. 5);

Mittelverszeile (von den **4** + **1** + **4** Verszeilen): V. 5;

Rechnet man *BAL-UMMIN* (an den Völkerschaften; V. 7b) als ein einziges Wort, ergibt die Summe **59** Wörter, und die **3** Zentrumsw. (von den **28** + **3** + **28** Wörtern) ergeben: V. 5a: „Es sollen frohlocken die Frommen in Herrlichkeit“.

1. Teil: V. 1-5: **34** Wörter (davon **17** vor *ATNACH*, **17** danach);

2. Teil: V. 6-9: **26** Wörter (davon **17** vor *ATNACH*, **9** danach);

Wie der 1. Teil mit „Herrlichkeit“ (*KAWOOD*, V. 5a) schließt, so der 2. mit „Pracht“ (*HADAR*, V. 9b).

Insgesamt (V. 1-9): **60** Wörter, davon **34** (= **17** + **17**) vor *ATNACH*, **26** (= **17** + **9**) danach.

60 ist der Zahlenwert von „die Frommen“ (*CHASSIDIM*; **8** + **15** + **10** + **4** + **10** + **13** = **60**).

Die *CHASSIDIM* kommen **3mal** vor, einmal an Anfang (V. 1b), einmal am Schluss (V. 9b), einmal im Zentrumsw. (V. 5a). Die Vorkommen in den V. 1b und 9b umschließen das zentrale Vorkommen von V. 5a.

Zahlen zu Psalm 150

33 Wörter; 11 Zeilen;

Zentrumswort (von den **16** + **1** + **16** Wörtern): „und [mit] Laute“ (V. 3b);

Mittelzeile (von den **5** + **1** + **5** Zeilen): V. 3b;

2 Strophen:

1. Str.: V. 1.2: 4 Zeilen, 11 Wörter; **52** [= **2mal 26**] Buchstaben;

2. Str.: V. 3-6: **7** Zeilen, 22 Wörter; **104** [= **4mal 26**] Buchstaben.

Der eröffnende (V. 1a) und der abschließende (V. 6) Aufruf, Gott zu loben, die erste und letzte Zeile, heben sich von den übrigen Zeilen etwas ab. Dazwischen liegt ein neunfaches „Preist ihn“ (V. 1b-5). Die Anzahl der Wörter scheint dieses zu unterstreichen: V. 1a.6: **7**

Wörter; V. 1b-5: **26** Wörter;

4 + **7** = **11**: **4** Zeilen (1. Str.) + **7** Zeilen (2. Str.) = **11** Zeilen.

Die Zahl **11** (Zahl der Erfüllung): **11** Zeilen, **33** Wörter, aufgeteilt in **11** (1. Str.) + **22** (2. Str.) Wörter;

In den **7** Zeilen der 2. Str. finden sich **10** Instrumente zum Loben: Horn (Widderhorn; Schofarhorn); Harfe und Laute; Handpauken und Reigen; Saitenspiel und Flöte; klingende Zimbeln; wohlklingende Zimbeln; alles, was Odem hat.

V. 1-3: **17** Wörter; V. 2-4: **17** Wörter; V. 1-4: **23** Wörter; V. 2-5: **23** Wörter; V. 1b-5: **26** Wörter; V. 1-6: **156** [= **6mal 26**] Buchstaben In V. 1 steht nicht *ELOHIM*, sondern *EL*. Es scheint, dass der Dichter auf diese Weise die **156** = **6mal 26** Buchstaben bewusst erzielen wollte.